

BÜRGERSTIFTUNG

In Steißlingen denkt aktuell eine Initiative über die Einrichtung einer Bürgerstiftung nach.

Seite 11



GESUNDHEIT

Ein Gesetzesvorschlag der Bundesregierung lässt bei den Kliniken im Landkreis die Alarmglocken läuten.

Seite 12



LEONCE UND LENA

Bis zum 25. Juli gibt es in Konstanz eine moderne Interpretation von Büchners Lustspiel zu sehen.

Seite 14

HEGAU

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ MIT AKTUELLEN NACHRICHTEN FÜR DIE REGION

Rätselspaß gibt es in dieser Ausgabe auf der Seite 8

WWW.WOCHENBLATT.NET
SAMSTAG | 20. JUNI 2026 | GESAMTAUFLAGE 94.830

STANDPUNKT



Spiel mit dem Feuer

Es ist ein Vorschlag mit mehreren Widersprüchen - die Leidtragenden scheinen derzeit die Patienten. Der neue Gesetzesentwurf zur Beitragsstabilisierung der gesetzlichen Krankenkassen sieht strengere Überprüfung der Versorgung von Patienten und vermutlich höhere Kosten für Kommunen und Kliniken vor. Gerade in Notaufnahmen ist Medizin nicht immer eine reine Mathematik, wenn Ärzte und Pfleger zwischen dem schlimmsten Fall und einer angemessenen Versorgung jonglieren müssen. Mit der Fast-Verdopplung der Überprüfungen der Behandlungen kommt nun nicht nur eine unglaubliche hohe Bürokratisierung für Behandelnde und Überprüfer, die die CDU, aber auch die ganze Bundesregierung seit Jahren predigen, verringern zu wollen, sondern auch Misstrauen, ob der Arzt nach Wohl des Patienten oder des Krankenhaushaushaltes entscheidet.

So oder so scheint mit dem Entwurf kein Gewinner in Sicht außer dem Bund, der trotz eines absurd hohen Sondervermögens damit behaupten kann, er habe Haushaltslöcher geschlossen und Bürger vor höheren Krankenkassenbeiträgen bewahrt. Dafür wird die gesundheitliche Versorgung der Kommunen aufs Spiel gesetzt.

Sebastian Ridder
s.ridder@wochenblatt.net

Junge Unternehmen setzen auf die Region

Auch wenn die Wirtschaftslage aktuell für Unsicherheiten sorgt, gibt es junge Unternehmerinnen und Unternehmer, die den Schritt in die Selbstständigkeit in der Region gewagt haben. Welche Chancen bietet der Standort und mit welchen Herausforderungen sind Gründer konfrontiert?

von Sebastian Ridder
und Juleda Kadrija

Landkreis Konstanz. Fabian Blum hat den Schritt in die Selbstständigkeit im Oktober 2025 in Rielasingen-Worblingen gewagt. Er hat die UG Humansovercode gegründet, die Beratungen und Dienstleistungen in Sachen IT-Sicherheit anbietet. Der 31-Jährige war vorher in Konstanz angestellt, aber wollte nicht nur Sicherheitsprodukte für Firmen verkaufen, sondern unabhängiger über verschiedene Sicherheitseinstellungen beraten. »Das geht von Alexa bis zu QR-Co-



Sie haben den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt (von links, oben): Fabian Blum (Humansovercode), Robin Cremer (Twenty-Four-Seven GmbH) und Daniela Roth mit ihrem Vater, Heinz Roth. (Quantsw-Bilder: Sebastian Ridder, Juleda Kadrija, Marie Teusch)

des«, so Blum, »das macht vor keinem Halt.« Blum hat sich ein Jahr vor seiner Kündigung bei dem Netzwerk Existenzgründung von Singen aktiv über die Selbstständigkeit informiert. »Das würde ich jedem so empfehlen«, so Blum. Wie er erklärt,

habe er dort Hinweise und Tipps für Steuern, Businesspläne und Finanzierung erhalten. Dort kam er auch in Kontakt mit der Sparkasse Hegau-Bodensee, die ihn nun mit dem Zuschuss Existenzgründung unterstützt. Die Tipps des Netzwerks seien hilfreich,

aber die Aufstellung der Pläne und Konzepte müssen Gründer laut Blum letztendlich allein erstellen. Probleme habe Blum hingegen die Suche nach einem Büro in Singen und Rielasingen-Worblingen gemacht. »Für Gründer gibt es kaum etwas auf dem

Markt«, so Blum. Neben fehlenden Parkplätzen habe ihm auch die langfristig ausgelegten Verträge Probleme bereitet. Sein jetziger Mietvertrag sei auf drei Jahre ausgelegt - ursprünglich waren fünf angedacht. Die Zahlungen bleiben ihm bei einer Kündigung nur mit einem Nachmieter erspart.

Erste Schritte des Marktaufbaus

Derzeit bestehe Blums Arbeit aus Zehn-Stunden-Tagen und zur Hälfte aus Akquise. Wenn er nochmal ganz am Anfang wäre, würde er Werbung und Marketing früher schalten. Außerdem hatte er sich etwas mehr erhofft, mit anderen Gründern und Unternehmern aus dem Netzwerk, die seinen Ansatz lobten, zusammenarbeiten zu können. Allerdings sei ein Branchenproblem generell, dass nach IT-Sicherheit immer erst gefragt werde, wenn etwas passiert ist und nicht vorher. Etwas, was der stellvertretende Feuerwehrkommandant auch von seinem Ehrenamt kenne.

Fortsetzung auf Seite 6

Nach Bombendrohung - was wird aus dem 24-Stunden-Flohmarkt? Bonnie Tyler-Konzert auf Juli 2027 verschoben

Konstanz. Der 24-Stunden-Flohmarkt in Konstanz wurde Sonntag, 14. Juni, durch eine Bombendrohung unterbrochen. Die Verkäufer und Besucher warteten neun Stunden auf die Wiedereröffnung. Die Polizei fand eine verdächtige Tasche vor Ort. Kurz nach 2 Uhr rief ein anonym Hinweisgeber bei der Polizei in Konstanz an und warnte in mehreren Telefonaten vor Bomben auf

dem Gelände Klein Venedig und der Hafenstraße. Die Areale mussten vorübergehend gesperrt und der Flohmarkt unterbrochen werden. Die Polizei durchsuchte die Örtlichkeit mit Sprengstoffspürhunden. Nach Überprüfung einer verdächtigen Tasche konnte die Entschärfungseinheit des Landeskriminalamts Entwarnung geben. Nun ermittelt die Polizei, wer der anonyme Anrufer war. »Die Um-

setzung des grenzüberschreitenden 24-Stunden-Flohmarkts war für alle Beteiligten dieses Mal ein besonders großer Kraftakt«, teilte Eric Thiel, Geschäftsführer des Marketing und Tourismus Konstanz GmbH in einer Pressemitteilung der Stadt mit. Zum Schaden für die Verkäufer und Veranstalter möchte die Stadt Konstanz aber noch keine Angaben machen.

Pia Schaible

Singen. Eine bittere Kunde wurde vor wenigen Tagen an alle Fans von Bonnie Tyler überbracht. Wie ihr Management mitteilte, verlaufe der Genesungsprozess nach dem Erwachen des Stars aus dem Koma nur langsam. Daher müssten alle Auftritte in diesem Sommer abgesagt oder auf 2027 verschoben werden. Dies betrifft auch ihr Konzert mit Chris Norman am 17. Juli

auf dem Hohentwiel Festival in Singen. Wie der Veranstalter KOKON Entertainment nun mitteilte, soll dies nach aktuellem Stand am 16. Juli 2027 nachgeholt werden. Alle bereits gekauften Tickets behalten ihre Gültigkeit für 2027. Für den 17. Juli wird den Veranstaltern zufolge bereits an einem Ersatzprogramm gearbeitet.

Philipp Findling

- Anzeigen -

- Anzeigen -

Beachten Sie unsere neue Telefonnummer für Zustellreklamationen: **07731/8800-88**

WOCHENBLATT

DAS JÄHRLICHE HAFENFEST

Am 27. und 28. Juni findet das traditionelle »Häfler Hafenfest« in Bodman-Ludwigshafen statt. Ein Fest, das von den lokalen Vereinen getragen wird und für BesucherInnen ein abwechslungsreiches Programm bietet. Dazu gehören unter anderem der traditionelle Fassantrieb und der Hafen- und Flohmarkt. Mehr zu dem Programm gibt es auf Seite 7

RS RECK
ROLLLÄDEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
mit verstellbaren Jalousien

Unsere Produkte:
• Rollläden
• Markisen
• Sonnenschutz
• Insektenschutz
• Reparaturservice
• Fensterläden
• Terrassenüberdachung
• Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

RS Reck GmbH
Daimlerstr. 11 • 78256 Steißlingen
Tel. 077 38 - 29 69 70
info@reck-sonnenschutz.de

NACHWUCHS BEI DEN BISONS IN BODMAN

Auf den Weiden der Bisonzucht Bodman oberhalb von Bodman hat ein Bisonkuhkalb vor rund zwei Wochen das Licht der Welt erblickt. Seitdem erkundet das Bisonmädchen seine Umgebung. Auch, wenn Geburten nichts Ungewöhnliches sind, ist dennoch jeder Nachwuchs etwas Besonderes. Mehr zu dem Bisonmädchen gibt es auf Seite 9

Haushalts- & Seniorenhilfe

Wir bieten:
- Hilfe im Haushalt
- Unterstützung im Alltag
- Einkauf-Service
- Begleit- u. Fahrdienst
- 24 h - Betreuungskräfte

Wir rechnen direkt mit den Krankenkasse ab.
Tel. 07731 1692210
HSH Haushalts- & Seniorenhilfe GmbH
August-Borsig-Str. 13 • 78467 Konstanz

www.hsh-kn.de

Für alle, die Diabetes haben und zu ihren Mahlzeiten Insulin spritzen:

BERATUNGSTAG DIABETES

Di. 30.06.2026, 13-17 Uhr

**Deine Apotheke
im Kaufland**

Georg-Fischer-Straße 15
78224 Singen

Einfache Zuckermessung per Sensor*
Vor Ort unverbindlich ausprobieren!

*Dexcom G7 Benutzerhandbuch | MAT-13208 REV001



**RICHTIG SCHÖN EINKAUFEN
in deiner Region.**

Hilzingen | Dietlishofer Str. 10
Gottmadingen | Erwin-Dietrich-Str. 6
Gailingen | Auf der Höhe 4

Wir ♥ Lebensmittel.
www.edeka-baur.de

**WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!**

Riesen-Flohmarkt
findet statt! Einfach vorbeikommen! Ohne Anmeldung!
**Sa., 27.06.2026, Stockach, Dillplatz (Dillstraße 4),
9 - 16 Uhr, Aufbau ab 7 Uhr, pro m 9,- €**
Info: Tel. 0172/7976002 • www.gerosflohmarkt.de
Besuche www.gerosflohmarkt.de und verkaufe kostenlos Deine Sachen online!

Markenparfums

Donnerstag, 25. Juni 2026 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag, 26. Juni 2026 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag, 27. Juni 2026 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

>> **Duftschnäppchen** <<

NEU: Bohlinger Straße 25
78224 Singen
Tel. +49 171 218 71 76

Kleine Spende, großes
Ferienglück!

SozialBank AG
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf e.V.
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de



Pestalozzi
Kinder- & Jugenddorf

IN EIGENER SACHE



BITTE BEACHTEN SIE UNSERE NEUEN ANZEIGENSCHLÜSSE

**Veranstaltungen und lokale Wechsel:
mittwochs, 12.00 Uhr**

**Automarkt, Immobilien und Kleinanzeigen:
mittwochs, 16.00 Uhr**

**Familienanzeigen, Gesamtausgabe und Stellenmarkt:
mittwochs, 18.00 Uhr**

WOCHENBLATT seit 1967

Notrufe / Servicekalender

Polizei Noruf:

110

Notruf bei med. Unfällen,
Wasser- und Feuernotfällen:

112

Giftnotruf: +49(0)761/ 19 240

Krankentransport:
+49(0)7732/ 19 222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(an den Wochenenden, Feiertagen
und außerhalb der Sprechstunden-
zeiten): **116 117**

oder kostenfreie Onlinesprechstunde
von niedergel. Haus- und Kinderärz-
ten, nur für gesetzlich Versicherte
unter docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

(Sprechzeiten der Zahnärzte von
10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00
bis 17:00 Uhr): **01801/116 116**

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-

Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

Telefonseelsorge: 0800/ 111 0 111
0800/ 111 0 222

Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT:
+49(0)7531/ 800 17 87

**Hilfetelefon für sexuellen
Missbrauch:** 08000/ 22 55 530

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“
116 016

**Hilfe für mögliche Täter und zur
Straftat neigende Personen:**
0800/ 70 222 40

Psychologische Beratungsstelle:
+49(0)7531/ 800 3211

Heimweg-Telefon (So-Do: 21:00-
24:00 Uhr, Fr. u. Sa.: 21:00-03:00
Uhr): **030 120 741 82**

Die Babyklappe Singen ist in der
Schaffhauserstr. 60, direkt rechts
neben dem Krankenhaus an der
alten DRK-Rettungswache.

Hospizverein Konstanz:
+49(0)7531/ 69138-0

**Pflegestützpunkt des Landrats-
amtes:** +49(0)7531/ 800-2608

**Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen** (Singen-Rielas-
ingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-
Engen): +49(0)7774/ 213 14 24

Tierrettung Südbaden e.V.
(Tierambulanz):
+49(0)160/ 518 77 15

Tierarzt-Notdienste
27.06.2026, Dr. Wilhelm
+49(0)7732/97 06 76
28.06.2026, Dr. Böhm/Helm
+49(0)7731/94 72 13

Tierfriedhof/-bestattungen:
07731/ 921 111



mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
Impressum
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731 / 8800 - 0
Telefax: 07731 / 8800 - 36
Geschäftsführung
Dirk Frädrih | Tel: 07731 / 8800 - 74
V.i.S.d.L.p.G.
Redaktion
Tobias Lange | Tel: 07731 / 8800 - 79
Philipp Findling | Tel: 07731 / 8800 - 83
Julea Kadrija | Tel: 07731 / 8800 - 29
Sebastian Ridder | Tel: 07731 / 8800 - 56

<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr.
58 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und
Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesendete
Beiträge und Fotos wird keine Haftung über-
nommen. Die durch den Verlag gestalteten
Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt
und dürfen nur mit schriftlicher Genehmi-
gung des Verlags verwendet werden. Auf-
lagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach
den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: psg Presse- und
Verteilservice Baden-Württemberg GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten
möchten, bitten wir Sie, einen Werbever-
bots-
aufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine
kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten
anzubringen. Weitere Informationen finden Sie
auf dem Verbraucherportal:
www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...

A'B'C
SÜDWEST
Kommunikations-
unternehmen &
Medien

BVDA
Bundesverband kostenloser
Wochenzeitungen

WOCHENBLATT

**DIE KOLA
AUS DER HEIMAT**



RANEGGER.DE

QUICK SCHUH WIRD schweizer

**20%
AUF ALLES!**

VOM 03. - 20. JUNI 2026!

SINGEN Scheffelstr. 33 **ENGEN** Bahnhofstr. 4

GOTTMADINGEN Erwin-Dietrich-Str. 6

GRÖßERES SORTIMENT - KLEINER PREIS!

BCT Schuhhandel GmbH - Neue Welt 27 - 88471 Laupheim

**HERTRICH
METZGEREI**

Scheffelstraße 23
78224 Singen
www.metzgerei-hertrich.de

Handwerkstradition
seit 1907

Putenaufschnitt - für Sportler
100 % Geflügel, Bierschinken,
Paprikalyoner, Fleischkäse, Jagdwurst
100 g **1,55**

weiße Stadionwurst
mit Milch, Kalbsbratwurst auch als
Pizza oder Apfelvariante
100 g **1,30**

Metzger-Fleischsalat
mit viel Wursteinlage
100 g **1,28**

Spare-Ribs
ideal zum Grillen, auch mariniert
100 g **1,05**

schnelle - Halbzeitpfanne
mageres Schweinegeschnetzeltes, fein gewürzt
in unterschiedlichen Geschmacksrichtungen
100 g **1,30**

Roastbeef/Rumpsteak
damit landen Sie bei jedem Mann
einen Volltreffer
100 g **3,75**

**WER AM SPIELTAG DER DEUTSCHEN MANNSCHAFT MIT TRIKOT
ZUM EINKAUFEN KOMMT - BEKOMMT EIN FLEISCHKÄSEBRÖTCHEN GRATIS**

Neuer Anstrich fürs alte Kornhaus

Nach Jahrzehnten ist es endlich so weit: Das Kornhaus soll saniert werden. Das zur Schlossanlage gehörende Kornhaus ist eines der bekannten Wahrzeichen im historischen Engen, welches bislang aufgrund von Denkmalschutz und fehlendem Ausbau nicht vielseitig genutzt werden konnte.

von Pia Schaible

Engen. Jetzt soll das Kornhaus als Anlaufstelle für die Gemeinde und Vereine wieder instand gebracht werden.

Besonderheiten des Kornhauses

Das Kornhaus wurde 1570 errichtet. Andere Merkmale wie zum Beispiel das bekannte Außentor wurden erst um 1860 gebaut. Interessant und fast schon mysteriös wirkt das Haus auch, wenn man die Nutzung betrachtet.



Seit 1570 steht das Kornhaus. Jetzt soll es vom Dachstuhl bis in den Keller saniert werden. Links ist das Obergeschoss zu sehen und rechts die Außenfassade des Kornhauses. swb-Bilder: Pia Schaible

Das Kornhaus hat vor allem im Dachstuhl viele Fenster, wodurch das Gebäude mit Licht durchflutet wird, was laut Matthias Distler, Leiter des Stadtbauamtes in Engen, eher untypisch für eine rein landwirtschaftliche Nutzung ist. Jedoch gibt es keine Aufzeichnungen zu einer anderen Nutzung des Hauses. Doch wie geht es nach all den Jahren mit dem Kornhaus

weiter? Bis jetzt wurde das Kornhaus temporär für Theater, Kunst, Lesungen, Ausstellungen und Genussveranstaltungen genutzt, da das Gebäude unter besonderem Denkmalschutz steht. Das soll sich jedoch ändern. Das Kornhaus

soll im Rahmen der 2019 festgelegten Sanierungsmaßnahmen auch wieder instand gesetzt werden. Hierzu lud die Stadt am 10. Juni Bürger zu einem Denkanlass im Foyer der Stadthalle ein.



Der momentane Rohbau soll für die Nutzung der Gemeinschaft saniert werden, wobei im Vordergrund steht, den rauen Charme des Hauses zu erhalten und hervorzuheben. Es ist weiter geplant, die drei Stockwerke hierbei individuell und flexibel nutzbar zu machen. Im Raum stehen derzeit Veranstaltungsreihen sowie wiederkehrende Angebote für die Gemeinschaft wie zum Beispiel Märkte, Feste, Kinderprogramm oder optional auch eine Bücherei.

Umsetzung der Sanierung

Der dreistöckige Grundriss soll voll ausgebaut werden, wozu bei voller Nutzung große Fördermittel vom Land zur Verfügung stehen. Die Verfahren gehen zwar langsam voran, doch es ist geplant, schon nächstes Jahr mit der Sanierung zu beginnen. Das neu sanierte Kornhaus soll schätzungsweise 2029 eingeweiht werden und die Engener Altstadt neu beleben.

Nachrichten der Vereine

Engen. Katholische und evangelische Traditionen begegnen sich in gemeinsamer Musizierfreude, bei einem ökumenischen Chorkonzert mit festlicher Barockmusik, zu dem am Sonntag, 21. Juni, um 17 Uhr in die katholische Stadtkirche eingeladen wird. Unter der Gesamtleitung von Kantorin Antje Schweizer und unter Mitwirkung von Angelika Lenter (Sopran) und Hanna Roos (Alt) sowie der Capella Vivace Rottweil singt die Kantorei an der Auferstehungskirche Engen gemeinsam mit dem katholischen Kirchenchor Engen. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um Spenden gebeten.

Gottmadingen. Die BUND-Jugendgruppe trifft sich am Freitag, 26. Juni, von 16 bis 18 Uhr. Ziel sind die Hardtseen, um die abendliche Natur dort zu beobachten. Treffpunkt ist der Parkplatz vom Höhenfreibad in Gottmadingen. Bei zu stürmischem Wetter gibt es ein Alternativprogramm. Gerne werden auch neue und interessierte Teilnehmer im Alter von 10 bis 15 Jahren aufgenommen. Eine Schnupperteilnahme kostet vier Euro.

Das DRK sorgt für mehr Wärme im Ort

Aach. Bei der Jahresversammlung des Ortsvereins des DRK Aach im neugestalteten Versammlungsraum in Aach wurden die 20 Anwesenden vom Vorsitzenden und Bürgermeister Manfred Ossola begrüßt. Vor den anstehenden Wahlen erfuhren die Gäste und Mitglieder des Vereins, wie rege der kleine Ortsverein 2025 gewesen war. Sabrina Müller machte deutlich, dass es sieben Aktiven gelingt, durch fast 1500 Ehrenamtsstunden die Gemeinschaft im Ort zu stärken. Erst durch die Absicherung ihres Sanitätsdienstes sind viele Veranstaltungen im Ort möglich, welche die Gemeinschaft stärken und »das Zusammenleben menschlicher und wärmer

macht«, so die Bereitschaftsleiterin. Der Höhepunkt bei der wieder anwachsenden Jugendgruppe war das erste Kreistreffen in Singen. Leiterin Melanie Müller bedankte sich bei dem Vorstandsteam für die gute Zusammenarbeit, welche solche Aktionen wie auch die 18 Gruppenstunden ermöglicht. Dass das besondere DRK-Angebot der Seniorengymnastik möglich ist, liegt nicht nur an die beiden Übungsleiterinnen Claudia Späth und Tina Beijing, sondern auch an dem unermüdlichen Einsatz des Fahrdienstes. Dadurch können regelmäßig bis zu 18 Frauen im Alter von bis zu 96 Jahren auch an einer Sturzprophylaxe teilnehmen. Dank dieses Einsatzes erhöhten

sich die Einnahmen um gut 1.200 Euro, erläuterte Kassierer Daniel Enderle den Anwesenden. Diese waren nach dessen Bericht nur verwirrt, dass trotz eines Verlustes im Kassenzahl in Höhe von rund 3.800 Euro am Ende der Inhalt der Gesamtkassen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen war. »Dies liegt an den stattgefundenen Abschreibungen 2025«, beruhigte Bürgermeister Ossola die Mitglieder. Das Defizit hätte aber über 1.000 Euro geringer ausfallen können, wenn alle Blutspendetermine hätten durchgeführt werden können. Doch Faktoren, welche nicht in der Hand des Ortsvereins lagen, wie zum Beispiel das Fehlen des Transportfahrers, verhinderten dies. Für das kommende Jahr werden, neben der Haupteinnahme der Beiträge der passiven Mitglieder von gut 13.000 Euro, die Neueinnahmen der Erste-Hilfe-Kurse vom neugewählten Kassierer Andreas Merk erwartet. Durch den erfolgreichen Abschluss zum Ausbilder kann Dustin Ray seit dem letzten Winter wieder eigene Erste-Hilfe-Kurse in Aach anbieten. Bei den durchgeführten Neuwahlen gab es keine Überraschungen. Alle Amtsinhaber wurden in ihren Ämtern bestätigt. Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden mit einem Präsent und einer Urkunde Bruno Specker für 50 Jahre und für 25 Jahre Melanie und Sabrina Müller geehrt. Marcelino Rütth



Der Vorstand des DRK Aach (von links): Sabrina Müller (Bereitschaftsleitung), Andreas Merk (Kassierer), Melanie Müller (Jugendleitung), Thomas Peucker (Beisitzer), Manfred Ossola (erster Vorsitzender), Judith Joy Klotz (zweite Vorsitzende) swb-Bild: Marcelino Rütth

- Anzeige -

StadtBlüte SINGEN

EVENT'S

GIN TASTING

26.6.26

NUR MIT ANMELDUNG
NUR 24 Plätze.

INFOS UNTER:
www.stadtbluete.de/cafe-and-events

ANMELDUNG UNTER:
events@stadtbluete.de o. Tel. 07731/59 315 05

KREATIV WORKSHOP ALTE JEANS

03.7.26

NUR MIT ANMELDUNG

INFOS UNTER:
www.stadtbluete.de/cafe-and-events

ANMELDUNG UNTER:
events@stadtbluete.de o. Tel. 07731/59 315 05

@stadt.flower

StadtBlüte SINGEN

StadtBlüte GmbH
Hohgarten 3
78224 Singen

T.: +49 77 31 59 31 505
info@stadtbluete.de
www.stadtbluete.de





Volkertshausen AKTUELL

Amtsblatt der Gemeinde Volkertshausen



Ausgabe 25 · Samstag, 20. Juni 2026

Aktuelles aus dem Rathaus

BGV unterstützt die Freiwillige Feuerwehr Volkertshausen mit 12.500 Euro

Über eine großzügige Spende des BGV Badische Versicherungen durfte sich die Freiwillige Feuerwehr Volkertshausen freuen. Im Rahmen eines Besuchs bei der Feuerwehr überreichte Dr. Philipp Lechner, Mitglied des Vorstands des BGV, einen symbolischen Spendenscheck in Höhe von 12.500 Euro an Bürgermeisterin Judith Joy Klotz.

Mit der Spende würdigt der BGV das ehrenamtliche Engagement der Feuerwehr und unterstützt gleichzeitig die aktive Schadenverhütung. In seiner Ansprache betonte Dr. Lechner die Bedeutung der Freiwilligen Feuerwehren für die Sicherheit der Bevölkerung und dankte den Einsatzkräften für ihren täglichen Einsatz.

Bürgermeisterin Judith Klotz bedankte sich herzlich für die Unterstützung: „Die großzügige Spende ist eine wertvolle Unterstützung für unsere Feuerwehr und eine Anerkennung des großen ehrenamtlichen Engagements ihrer Mitglieder.“

Die Spende kommt unmittelbar der Feuerwehr zugute. Bereits angeschafft wurden neue Wärmebildkameras, die die Einsatzkräfte bei Bränden und Suchaktionen unterstützen und die Sicherheit im Einsatz erhöhen. Darüber hinaus sollen weitere Maßnahmen im Bereich des Katastrophenschutzes umgesetzt werden.

Ein weiterer besonderer Moment des Abends war die Vorstellung



der neuen Einsatzkleidung der Feuerwehr. Erstmals traten die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden bei einem offiziellen Termin in ihrer neuen Ausstattung auf. Die bisherige Einsatzkleidung war nach vielen Jahren intensiver Nutzung in die Jahre gekommen. Mit der Neubeschaffung wurde eine wichtige Investition in die Sicherheit und den Schutz der Einsatzkräfte getätigt. Bürgermeisterin Judith Joy Klotz dankte in diesem Zusammenhang auch dem Gemeinderat für die Unterstützung.

Neben dem Spendenscheck hatte der BGV noch eine weitere Überraschung im Gepäck: Ein Feuerwehr-Bobbycar wurde an die Feuerwehr übergeben. Die Jugendfeuerwehr wird dieses in den kommenden Wochen an die Kinderkrippe weiterreichen und damit schon bei den Kleinsten für Begeisterung für die Feuerwehr sorgen.

Beim anschließenden Austausch klang der Abend in geselliger Runde aus. Die Gemeinde Volkertshausen bedankt sich herzlich beim BGV Badische Versicherungen für die großzügige Unterstützung und die damit verbundene Wertschätzung der ehrenamtlichen Arbeit unserer Feuerwehr.



Das Steueramt informiert
Zum **30.06.2026 / 01.07.2026** werden folgende Abgaben fällig:

Grundsteuer (Jahreszahler):
01.07.2026

Wasser (2. Abschlag): 30.06.2026
Die Beträge entnehmen Sie bitte

den aktuellen Gebührenbescheiden.

Sofern Sie ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden die Beträge abgebucht. Wenn nicht, bitte fristgerecht überweisen, da ansonsten Mahngebühren und Säumniszuschläge entstehen.

Mülltermine



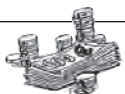
Montag, 22. Juni 2026
Restmüll

Donnerstag, 25. Juni 2026
Gelbe Tonne

Freitag, 26. Juni 2026
Biomüll

Freitag, 03.07.2026
Biomüll

Spenden



Spendenkonto bei der Gemeindekasse

Freiwillige Feuerwehr
Neuer Kontostand 2026 abzüglich der Anschaffung der Wärmebildkameras: 8.722,33 €

Jugendfeuerwehr
50,00 € von Frau Margrith Heck, Grenzstraße 9, anlässlich der

Gratulation zum 90. Geburtstag
Kontostand 2026: 600,00 €

Kindergarten

50,00 € von Frau Margrith Heck, Grenzstraße 9, anlässlich der Gratulation zum 90. Geburtstag
Kontostand 2026: 650,00 €

Kinderkrippe

50,00 € von einem ungenannten Spender
Kontostand 2026: 2.100,00 €

Herzlichen Dank!

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) Ausschreibung Jahresprogramm 2027

Das Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat (MLR) hat das Jahresprogramm 2027 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 22. Mai 2026 im Staatsanzeiger ausgeschrieben. Die Bekanntmachung kön-

nen Sie der Website der Gemeinde unter Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum: Gemeinde Volkertshausen entnehmen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich an Herrn Julian Heizmann, Tel. 07774 9310 25, E-Mail: heizmann@volkertshausen.de, um die erforderlichen Unterlagen ab-

zustimmen. Anträge mit **vollständigen Planunterlagen** können bis **Freitag, 28. August 2026** digital an heizmann@volkertshausen.de eingereicht werden.

Wasser und Wege – Radtour im Rahmen des STADTRADELN Wo kommt eigentlich unser Trinkwasser her? Und wohin fließt das Abwasser?

Diesen spannenden Fragen gingen zahlreiche Bürgerinnen und Bürger bei der Fahrradtour „Wasser und Wege“ im Rahmen des diesjährigen STADTRADELN nach. Gemeinsam radelten die Teilnehmenden von Station zu Station und erhielten interessante Einblicke in die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung unserer Gemeinde.

Bauhofleiter Herr Sturm begleitete die Tour und vermittelte an den verschiedenen Standorten viele wertvolle Informationen. Die Radlerinnen und Radler erfuhren unter anderem, wie unser Trinkwasser aus dem Tiefbrunnen gewonnen wird, welche Aufgaben

Weitere Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter mlr.baden-wuerttemberg.de oder unter rp.baden-wuerttemberg.de.

die Druckerhöhungsanlage übernimmt und wie der Hochbehälter für eine sichere Wasserversorgung sorgt. Auch der Weg des Abwassers wurde nachvollzogen. Dabei stand unter anderem das Regenüberlaufbecken auf dem Programm. Hier wurde anschaulich erklärt, welche wichtige Rolle diese Anlage beim Schutz der Gewässer und bei Starkregenereignissen spielt. Zum gemütlichen Ausklang traf sich die Gruppe am Bauhof, wo bei einer Grillwurst die vielen Eindrücke des Tages noch einmal ausgetauscht wurden. Ein herzliches Dankeschön gilt Bauhofleiter Herr Sturm für die informative Führung sowie allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Interesse und ihre aktive Teilnahme an dieser gelungenen STADTRADELN-Veranstaltung.



NATURKINDERGARTEN LUMMERLAND

Grazie mille! Vielen lieben Dank!

Eine ganz besondere Aktion erwartete die Kinder des Naturkindergartens „Lummerland“: Gemeinsam mit dem Deutsch-Italienischen Freundeskreis durften wir erleben, wie die wohl leckerste Pizza Volkertshausens entsteht.

Mit viel Freude und großer Neugier konnten wir sehen, wie aus Teigkugeln eine Pizza geformt wurde. Anschließend durfte jedes Kind seine Pizza nach seinen Vorstellungen belegen.

Dabei wurde auch viel gelacht und die ein oder andere Zutat vorgeschmeckt. Ein besonderes Highlight war das Backen der Pizzen im Pizzaofen.

Gespannt beobachteten die Kinder, wie die selbst belegten Pizzen in den Ofen geschoben wurden und nach kurzer Zeit herrlich duftend wieder herauskamen. So konnten die Kinder den gesamten Entstehungsprozess einer Pizza hautnah miterleben.

Der Belag bis hin zur fertigen Pizza auf dem Teller! Beim anschließenden gemeinsamen Essen schmeckte die selbstgemachte Pizza natürlich besonders gut.

Für die Kinder war es eine wertvolle Erfahrung, Lebensmittel mit allen Sinnen zu erleben und dabei spielerisch Neues zu lernen.

Im Namen aller Kinder und Erzieherinnen des „Lummerland“ möchten wir dem Deutsch-Italienischen Freundeskreis Volkertshausen von Herzen danken!

Mit viel Engagement, Geduld und Herzlichkeit haben sie uns einen unvergesslichen Vormittag ermöglicht.

Die Freude und Begeisterung der Kinder waren während der gesamten Aktion spürbar.

Grazie mille- vielen lieben Dank für diese wunderbare Erfahrung, die uns noch lange in Erinnerung bleiben wird!



Verabschiedung von Frau Gielen

In der letzten Sprechstunde des Sozialen Netzwerks Aach e.V. wurde die langjährige Einsatzleiterin Frau Gielen verabschiedet. Über viele Jahre hinweg war sie eine wichtige Ansprechpartnerin für Hilfesuchende, Angehörige und die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Vereins. Mit großem persönlichem Einsatz hat sie die Arbeit des Sozialen Netzwerks begleitet und unterstützt. Als Dank für ihr langjähriges Engagement überreichte Bürgermeisterin Klotz einen Blumenstrauß und sprach Frau Gielen ihren herzlichen Dank aus. Ihr Einsatz hat wesentlich dazu beigetragen, dass das Soziale Netzwerk vielen Menschen in

Volkertshausen Hilfe und Unterstützung bieten konnte. Für die Zukunft wünscht die Gemeinde Volkertshausen Frau Gielen alles Gute, Gesundheit und viele schöne Stunden.



Gemeinde Volkertshausen



Zukunft Zuhause informieren, verstehen, mitreden

Wie heizen wir morgen?
Welche Möglichkeiten gibt es für mein Haus?
Bei einem einstündigen Vortrag von Jörg Schaller erhalten Sie verständliche Informationen.

Kostenlose Energieberatung
In darauffolgenden Terminen besteht die Möglichkeit zu einer kostenlosen individuellen Energieberatung durch die Energieagentur.

21. Juli 18:00 Uhr Rathaus

Im Anschluss laden wir herzlich zum offenen Austausch mit Getränken am Esplan ein.
Ihr Klimabeirat und Judith Joy Klotz



Streifzüge durch das Weitenried

Die Bodensee-Stiftung lädt an jedem letzten Sonntag im Monat zu Moorrundgängen ein – Nächster Streifzug am Sonntag, 28. Juni, um 10.30 Uhr

Die Bodensee-Stiftung lädt bis einschließlich 27. September an jedem letzten Sonntag im Monat zu Streifzügen durch das Weitenried ein. Der nächste Rundgang findet am Sonntag, 28. Juni, statt.

Dieses Mal startet er an der Parkplatzzufahrt zur Mindlestalhalle in Steißlingen. Dort wird Volker Kromrey, Geschäftsführer der Bodensee-Stiftung, die Gäste erwarten, der Treffpunkt wird zudem mit einer Beachflag markiert sein. Anmeldungen sind nicht nötig, die Teilnahme ist kostenlos. Es empfiehlt sich festes, im Idealfall wasserdichtes Schuhwerk. Der Streifzug findet bei jedem Wetter statt. Willkommen sind große und kleine Teilnehmende.

Während der Sonntagsausflüge lernen die Teilnehmenden die Chancen einer Wiedervernässung des trockengelegten Moores für Klima, Natur und Mensch kennen,

und sie erfahren spannende Fakten zu diesem Lebensraum. Das Weitenried ist der größte Moorkörper in der Region. „Wir freuen uns auf Entdeckungen im Gebiet wie auch über viele Fragen, Erzählungen über persönliche Erlebnisse im Weitenried und einen offenen Austausch der Anliegen der Gäste“, betont Volker Kromrey, Geschäftsführer der Bodensee-Stiftung.

Die Bodensee-Stiftung steht im Austausch u. a. mit den bewirtschaftenden Landwirten, den Angliegergemeinden und den Landeigentümern, um eine (teilweise) Wiedervernässung des Weitenrieds zu ermöglichen, die die Bedürfnisse aller Nutzergruppen berücksichtigt. Moore spielen im Klimaschutz eine entscheidende Rolle. Intakte Moore sind bedeutende CO₂-Speicher. Trockengelegte Moore stoßen CO₂ in sehr großer Menge aus (2818 Hektar Moorfläche im Landkreis Konstanz emittieren laut LUBW 78.000 Tonnen CO₂-Äquivalente pro Jahr). Weitere Informationen unter www.bodensee-stiftung.org/moore



Die Haushalte der Kommunen rutschen immer tiefer ins Minus. Sie sind am Limit – oder bereits darüber hinaus. Schon heute müssen sie viele ihrer Angebote für Bürgerinnen und Bürger streichen, die vor Ort für Lebensqualität stehen. Für freiwillige Leistungen bleibt kaum ein Cent übrig. Allein im vergangenen Jahr mussten die Kommunen ein Finanzierungdefizit von mehr als 30 Milliarden Euro verkraften. Mit dem Aktionstag „Kommunen am Limit“ am 22. Juni 2026 setzen sich Städte, Landkreise und Gemeinden bundesweit dafür ein, dass Bund und Länder endlich handeln und die kommunale Finanzlage wieder ins Lot bringen.

Was die Kommunen brauchen
Zunächst müssen Bund und Länder das historische Defizit der Kommunen unverzüglich beseitigen. So bekommen Städte, Landkreise und Gemeinden wieder Luft zum Atmen und sind nicht gezwungen, weiter massiv zu sparen und Leistungen zurückfahren zu müssen.

Und es braucht unbedingt strukturelle Reformen. Die Kommunen leisten mehr als ein Viertel der staatlichen Ausgaben, erhalten aber nur ein Siebtel der staatlichen Einnahmen. Das kann nicht gut gehen. Deshalb müssen die Kommunen vor allem von den ständig steigenden Sozialausgaben entlastet werden. Hier sind entschlossene Reformschritte des Bundesgesetzgebers notwendig.

Ab sofort muss gelten: Wer bestellt, bezahlt auch. Alle Aufgaben, die Bund und Länder den Kommunen übertragen, müssen ausreichend finanziert sein. Ohne vollständige Gegenfinanzierung rutscht die kommunale Ebene nur weiter ins Defizit. Das darf keinesfalls passieren.

Die kommunale Finanzkrise ist nicht abstrakt. Sie ist sehr konkret vor Ort spürbar. Bund und Länder müssen handeln, damit der Staat vor Ort für seine Bürgerinnen und Bürger handlungsfähig bleibt: Rettet die Kommunen!



V.i.S.d.P.: Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände, Dr. Markus Merten, Hauptgeschäftszentrum 1, 10117 Berlin

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt, Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgermeisterin Judith Joy Klotz
Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20

E-Mail: amtsblatt@volkertshausen.de

Redaktionsschluss: montags 11 Uhr

Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen



Volkertshausen AKTUELL

Amtsblatt der Gemeinde Volkertshausen



Ausgabe 25 · Samstag, 20. Juni 2026



In den kommenden Tagen können in unserer Gemeinde folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

am 23. Juni 2026:
Robert Stulz, Kastanienweg 30 a
seinen 70. Geburtstag

Aus dem Gemeinderat



Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 15.06.2026

Am 15.06.2026 fand eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Nachfolgend eine Zusammenfassung der wesentlichen Beratungsgegenstände und Beschlüsse:

Bekanntgaben der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin informierte den Gemeinderat über verschiedene aktuelle Themen aus der Gemeindeverwaltung. Für den Zeitraum vom 7. bis 9. Juli 2026 werden in der Mühlenstraße notwendige Fällarbeiten durchgeführt. Aus Gründen der Verkehrssicherheit muss hierfür eine Straßensperrung eingerichtet werden.

Die Ausschreibung für ein Car-Sharing-Angebot im Landkreis blieb ohne Ergebnis, da kein Angebot einging.

Weiter wurde über die neue Beschulung des Radwegenetzes im Landkreis Konstanz informiert sowie zur Teilnahme an der Aktion „STADTRADELN“ aufgerufen. Am 21. Juli 2026 findet um 18 Uhr ein Klimaabend statt, zu dem die Bevölkerung eingeladen ist.

Ab dem 1. Juli 2026 steht für Volkertshausen eine neue Integrationsmanagerin zur Verfügung. Sie ist künftig jeweils mittwochs vormittags im Rathaus erreichbar. Der Gemeinderat erhielt außerdem Kenntnis vom Bebauungsplanverfahren „Gewerbegebiet Aachtal“, das in der Sitzung des Zweckverbands behandelt wird.

In den Sommerferien beginnt der barrierefreie Umbau der Bushaltestellen im Gemeindegebiet. Abschließend wurde ein Rückblick auf die Bürgerbeteiligung im Rahmen der Sportlerehrung gegeben. Dabei wurden die Ergebnisse zur künftigen Gestaltung des Espens vorgestellt.

Die Bürgermeisterin informierte außerdem über die Streuobstwiesenförderung des Landes. Die Gemeinde hat fristgerecht einen Sammelantrag eingereicht, an dem sich sechs Landwirte beteiligen. Für jeden fachgerecht geschnittenen Baum kann ein Zuschuss von 18 Euro gewährt werden. Für den zweiten Schnittzeitraum (01.11.2026 bis 15.04.2027) wurden 315 Bäume angemeldet, für den dritten Schnittzeitraum (01.11.2027 bis 15.04.2028) weitere 303 Bäume.

Genehmigung der Niederschrift
Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 11.05.2026 wurde genehmigt.

Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen
Nichtöffentlichen Beschlüsse waren nicht bekanntzugeben.

Bekanntgabe von Eilentscheidungen

Eilentscheidungen waren nicht bekanntzugeben.

Baugesuche und Bauvoranfragen
Der Gemeinderat befasste sich mit dem Bauantrag zur Umnutzung der leerstehenden Einliegerwohnung im Erdgeschoss des Anwesens Friedenstraße 22 in eine Ferienwohnung. Beschluss: Das Einvernehmen zum Bauvorhaben wird erteilt.

Information zur Ärzteversorgung im Landkreis Konstanz
Der Gemeinderat erhielt Infor-

am 26. Juni 2026:
Rocco Chiodo, Mühlhauser Straße 18
seinen 80. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!

mationen zur aktuellen ärztlichen Versorgungssituation im Landkreis Konstanz. Vorgestellt wurden insbesondere die Herausforderungen durch die Altersstruktur der Ärzteschaft, die regionale Verteilung von Arztpraxen sowie die Grundlagen der Bedarfsplanungsrichtlinie.

Schulbetreuungssatzung
Nachdem die geplante Ausgestaltung der Ganztagsbetreuung bereits in einer vorherigen Sitzung vorgestellt worden war, beschloss der Gemeinderat nun die entsprechende Satzung über die Benutzung und Erhebung von Gebühren für die Schulbetreuung. Neu sind unter anderem eine halbjährliche Abrechnung sowie Monatsgebühren. Zudem wird durch die Beschränkung auf zehn abrechnungspflichtige Monate mehr Flexibilität für Familien geschaffen.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt die an anderer Stelle im Amtsblatt beigefügte Satzung der Gemeinde Volkertshausen über die Benutzung und Erhebung von Gebühren für die Schulbetreuung (Schulbetreuungssatzung).

Annahme von Spenden
Die Gemeinde erhielt vom BGV Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband eine Spende in Höhe von 12.500 Euro zugunsten der Freiwilligen Feuerwehr. Da die Spende über der festgelegten Wertgrenze liegt, war ein gesonderter Gemeinderatsbeschluss erforderlich.

Beschluss:
Die Spende wird angenommen.

Anpassung der Benutzungsgebühren und Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften
Der Gemeinderat befasste sich mit der Neukalkulation der Benutzungsgebühren. Grundlage ist eine angenommene Auslastung von 90 Prozent statt bisher 95 Prozent. Zudem wurde eine Familienobergrenze berücksichtigt.

Beschluss:
Die an anderer Stelle im Amtsblatt veröffentlichte Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften wird beschlossen.

777-Jahrfeier Volkertshausen
Der Gemeinderat wurde über die laufenden Planungen zur 777-Jahrfeier informiert. Nachdem sich der Gemeinderat grundsätzlich für die Durchführung eines Jubiläumsfestes ausgesprochen hatte, wurde durch den Kulturausschuss ein Festausschuss gegründet. Den Vorsitz übernimmt Helmut Messmer. Als zentrales Festgelände ist der Bereich Espen/Kindergarten mit einer großen Bühne vorgesehen. Ergänzend sollen zahlreiche weitere Veranstaltungsorte im Ort eingebunden werden. Das Festwochenende ist für den 11. bis 13. Juni 2027 geplant.

Beschluss:
Der Gemeinderat nimmt das vorläufige Veranstaltungskonzept zur 777-Jahrfeier Volkertshausen zustimmend zur Kenntnis. Der Gemeinderat beschließt zur Sicherstellung der gemeinsamen Grundkosten die Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von maximal 35.000 € als Gemeindegeldzuschuss zur Finanzierung der zentralen Infrastruktur- und Organisationskosten.

Sanierung Sportplatz – Eigenmittel und weitere Beauftragung
Nachdem die beantragten För-

SOMMERFERIENBETREUUNG

Programm vom 03.08. bis 21.08.2026

Es erwarten Dich in 3 Themenwochen Spiel & Spaß
täglich von 8:00Uhr - 12:30Uhr

Anmeldung



Woche 1
03.08. – 07.08.

TRAUMWELTEN



Woche 2
10.08. – 14.08.

IM REICH DER TIERE



Woche 3
17.08. – 21.08.

DIE MACHT DER ELEMENTE



dermittelt aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ bewilligt wurden, standen nun die Bereitstellung der Eigenmittel sowie weitere Planungsaufträge auf der Tagesordnung. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 624.190,11 Euro. Die erforderlichen Eigenmittel i.H.v. 55 % der Gemeinde sind im Haushalt eingeplant.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt: Die zur Umsetzung der Maßnahme erforderlichen Eigenmittel in Höhe von 343.304,56 € werden entsprechend der Haushaltsplanung bereitgestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Büro Eberhard Landschaftsarchitekten, August-Borsig-Straße 13, 78467 Konstanz, mit der Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung Wasserentnahme Aach) sowie der Leistungsphase 5 (Ausführungsplanung) zu beauftragen. Die Beauftragung der vorgenannten Leistungsphasen gilt nicht als Baubeginn.

Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates
Unter diesem Tagesordnungspunkt wurden verschiedene Anfragen aus dem Gemeinderat beantwortet.

Regionalität und Qualität verbinden die Ölfreunde gekonnt in einem leckeren Öl. Im Hofladen werden die eigenen Produkte sowie Produkte von anderen Direktvermarktern aus der Region verkauft. Wir sind in der Ölmühle zur Führung durch die Schäumühle sowie zur Verkostung angemeldet. Preis 5 € pro Person.

Verbindliche Anmeldung bei Ilo-na Baur Tel. 6500 bis zum 10. Juli 2026. Abfahrt um 13 Uhr am Verena-Platz. Wir bilden Fahrgemeinschaften. Auf der Hinfahrt Halt am Kloster Beuron. Auf der Heimfahrt Einkehr zum Abendessen. Gäste sind willkommen.

Sportverein 1913



SOMMERFEST

20. JUNI 2026

ab 14:00 Uhr

Grümpel-Turnier

Kaffee & Kuchen

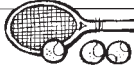
Selbstgemachte Pizza

Hüpfburg & Kinderprogramm

Public Viewing

Anpfiff 22:00 Uhr

Tennisklub 1975



U15
Sonntag, 21.06.2026, 13:00
TSG TC Volkertshausen/TC Mülhausen 1 – TC Uhldingen 1974 1



kfd – Frauengemeinschaft St. Verena, Volkertshausen

Fußwallfahrt in Worblingen am Mittwoch, 1. Juli 2026

Spielort Volkertshausen

Samstag, 27.06.2026, 14:00 Uhr
TSG TC Volkertshausen 1 – TC Aach 1
Spielort Volkertshausen

Wir treffen uns zur gemeinsamen Abfahrt um 17.45 Uhr am Verena-Platz. Nach dem Gottesdienst ist noch eine Einkehr im Gasthaus Gerns in Arlen geplant.

Ausflug zur Ölmühle
Die Ölfreund in Beuron/Thiergarten am Freitag, 17. Juli 2026

2. Durchgang

Bezirkspokal im

Kunst- & Einrad

Bewirtung durch den Radsportverein.

Sonntag 21. Juni

Wiesengrundhalle

Beginn 10:00 Uhr

Zuschauer sind herzlich willkommen.

DRK Ortsverein Aach hat eine neue Vorstandschaft

Bei der Jahreshauptversammlung des DRK Ortsvereins Aach am 12. Juni 2026 wurde im DRK-Heim im Nebengebäude des Rathauses Aach eine neue Vorstandschaft gewählt. Verabschiedet in der Sitzung wurde der zweite Vorsitzende Marcus Röwer und der Kassier Daniel Enderle. Neu in den Vorstand gewählt wurde Bürgermeisterin Judith Joy Klotz aus Volkertshausen als zweite Vorsitzende und der Kämmerer der Stadt Aach Andreas Merk hat die Kassengeschäfte übernommen. Sabrina Müller wurde als Bereitschaftsleiterin bestätigt und Melanie Müller hat wie bis her die Leitung des Jugendrotkreuzes. Komplettiert wird die Vorstandschaft durch Dr. Thomas Peukert. Der DRK-Ortsverein Aach hat im

Berichtsjahr 2025 insgesamt 1.490 Stunden geleistet. Zwei Blutspenden mit 225 abgenommenen Blutkonserven zählten neben den Sanitätseinsätzen bei verschiedenen Veranstaltungen zu den Hauptaufgaben. Auch die Anzahl der Mitglieder im Jugendrotkreuz haben sich stabilisiert und haben bei Wettkämpfen die ersten Erfolge erzielt. Die Mitglieder des Jugendrotkreuzes unterstützen die Bereitschaftsmitglieder bei den Blutspenden-terminen. Dustin Ray wurde im Ortsverein als Erste-Hilfe-Ausbilder qualifiziert und hat seit Herbst 2025 die ersten Kurse angeboten. Erfreulich waren auch drei Ehrungen in der Jahreshauptversammlung. Melanie Müller und Sabrina Müller konnten für 25 Jahre aktive Jahre und Bruno Specker sogar für 50 Jahre geehrt werden.





Volkertshausen AKTUELL

Amtsblatt der Gemeinde Volkertshausen



Ausgabe 25 · Samstag, 20. Juni 2026



(Bild von links nach rechts: Sabrina Müller, Bereitschaftsleiterin, Dr. Thomas Peukert, Beisitzer und Judith Joy Klotz stellvertretende Vorsitzende.)

Homepage: www.kath-hegau-mitte.de

NEUE Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Ab 05.06.2026 ändern sich die Öffnungszeiten bis auf weiteres auf Montag und Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr. Mittwochs geschlossen.

Weitere Infos

zu Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie im Pfarrblatt oder auf www.kath-hegau-mitte.de

Gemeindeversammlung – gemeinsam Gemeinde gestalten

Der christliche Glaube wird überwiegend in Gemeinschaft gelebt. Wir tun das u.a. in der gemeinsamen Feier der Gottesdienste, in den vielen verschiedenen kirchlichen Gruppen und im Zusammenkommen bei Gemeindefesten oder Kirchen-Café. Ein wichtiger Ort des gelebten Glaubens ist und bleibt die örtliche Gemeinde, also der Kirchturm in dessen Nähe ich wohne oder dem ich mich zugehörig fühle. Wichtige Gestalter und Akteure in den Ortsgemeinden sind unsere Gemeindeteams. Um diese zu unterstützen und sich mit ihnen auszutauschen wird eine Gemeindeversammlung gemacht. Bei der ersten Gemeindeversammlung wird das neue Gemeindeteam vorgestellt, bestätigt und dann durch den Pfarreirat in deren nächsten

Sitzung berufen.

Das örtliche Gemeindeteam lädt herzlich zur Gemeindeversammlung ein:

St. Verena Volkertshausen: So 21. Juni, im Anschluss an den 10:30 Uhr Gottesdienst

Die Gemeindeversammlung ist also eine Möglichkeit für die Gläubigen ihre Gemeinde vor Ort aktiv mitzugestalten. Sie bringen Ideen ein und zeigen vor allem dem Gemeindeteam: Wir wertschätzen euren Einsatz, wir stehen hinter euch und wir möchten euch unterstützen.

Gottesdienste

Samstag, 20. Juni

18:30 Uhr Eucharistiefeier -

Jugendgottesdienst in Schlatt

Sonntag, 21. Juni

9:00 Uhr Eucharistiefeier in Friedingen

10:30 Uhr Eucharistiefeier - anschließend Gemeindeversammlung in Volkertshausen

19:00 Uhr Taizé-Gebet in Hausen

Mittwoch, 24. Juni

18:00 Uhr Rosenkranz in Volkertshausen Krypta

18:30 Uhr Eucharistiefeier in Volkertshausen Krypta

Samstag, 27. Juni

18:30 Uhr Eucharistiefeier in Beuren

Sonntag, 28. Juni

9:00 Uhr Eucharistiefeier in Steißlingen

10:30 Uhr Eucharistiefeier Patrozinium in Schlatt

Anmeldungen bitte ans Pfarramt oder über die App (s.u.)

Herzlichen Dank an die Ortsverwaltung Beuren, die uns diesen wunderschönen Platz alljährlich zur Verfügung stellt.

Kirche Kunterbunt: „Geheimsache ICHTHYS“, Samstag, 27. Juni 26, 15-18 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Aach (s. Flyer)

Kirche Kunterbunt
frech und wild und wundervoll

Geheimsache ICHTHYS
für Kinder von ca. 5-12 J. mit ihren Familien

Samstag 27. Juni 26
von 15.00 bis 18.00 Uhr
evang. Gemeindehaus
Hegastr. 20, Aach

Kirche Kunterbunt ist frech und wild und ist ökumenische Kirche für die ganze Familie – wundervoll!

Aktiv-Zeit
Stationen zum Toben, Kreativsein, Experimentieren.

Feier-Zeit
Staunen, Musik, Geschichten, Verrücktes und Gedanken zu Gott und der Welt.

Schlemmer-Zeit
lecker, Erhölich und mit viel Zeit für Gespräche und Austausch

Veranstalter:
Evang. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen
Hegastr. 20, 78267 Aach

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

SPD

Ortsverein Volkertshausen-Eigeltingen

Michaela Loss
Ortsvereinsvorsitzende

Mobil: 015561892775
E-Mail: michaela.loss@gmx.de

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Liebe Mitglieder und Freunde des SPD-Ortsvereins, wir laden euch herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung ein.

MITTWOCH, 1. JULI 2026 | **19:00 UHR** | **GASTHAUS MOHREN Volkertshausen**

Wir haben folgende Punkte auf die Tagesordnung gesetzt:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder (Totenehrung)
4. Berichte
 - Bericht der 1. Vorsitzenden
 - Protokollbericht
 - Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
 - a) Vorsitzende/r
 - b) Kassierer/in
 - c) Beisitzer/innen
8. Ehrungen / Begrüßung der Neumitglieder
9. Verschiedenes

Wir freuen uns auf euch!

Die Vorstandschaft freut sich sehr darauf, euch bei unserer Jahreshauptversammlung begrüßen zu dürfen. Gemeinsam möchten wir nach vorne blicken, neue Impulse setzen und die Zukunft unseres Ortsvereins aktiv gestalten. Wir freuen uns auf einen offenen Austausch, viele gute Gespräche und einen schönen gemeinsamen Abend mit euch.

Die Vorstandschaft
SPD Ortsverein Volkertshausen-Eigeltingen

Einladung zum Schulfest
Grundschule Volkertshausen

tierisch bunte Gemeinschaft

Samstag, 27. Juni 2026 | **11 - 16 Uhr** | **im Pausenhof der Grundschule**

Freut euch auf ein fröhliches Fest mit:

- Bewirtung durch den Förderverein
- Kaffee & Kuchen, Bratwurst, Curry-Wurst und Pommes
- Jeder Menge spannender Stationen
- verschiedenen Show-Acts der Kinder
- Auch mit dabei: die Jumping Devils

Wir freuen uns auf viele kleine und große Gäste!

Evangelische Kirche Aach-Volkertshausen

Hegastr. 20, 78267 Aach
Tel.: 07774-459 (Büro) oder 07774-6946 (Pfrin)
www.eki-aach-volkertshausen.de

Öffnungszeiten Büro:
Do. 15 - 18 Uhr und Fr. 10 - 12 Uhr

Gottesdienste

Wenn kein anderer Name genannt ist, leitet Pfarrerin Kündiger den Gottesdienst.

Sonntag, 21.06.26

10 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28.06.26

10 Uhr Tauf – Gottesdienst s.u.

Sonntag, 05.07.26

10 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 12.07.26

10 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Bühner

Wöchentliche Veranstaltungen:

Spielgruppe immer dienstags von 9.30 - 11 Uhr

Jugend freitags, 19.30 Uhr (Ort n.V. siehe Homepage)

Kreativ-Treff:

Der nächste Kreativtreff ist am Dienstag, 23.06.26 von 14.30 - 16.30 Uhr im Gemeindezentrum Aach, Hegastr. 20. Infos siehe Gemeinde-App

Info zum Tauffest am 28.06.2026 um 10 Uhr in Beuren an/in der Aach:

Fröhlich Taufe feiern bei strahlendem Sonnenschein mit einer großen Kinderschar im flachen, aber munter fließenden Wasser der jungen Aach, in dem wir anschließend Schiffrchen schwimmen lassen, die Segenswünsche für die Kinder weitertragen...Zeit für gemütliches Beisammensein und Spielen im Wasser – unvergesslich!

Soziales Netzwerk Aach e.V.

Unsere Sprechzeiten

Aach
Dienstag von 15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag von 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr

Volkertshausen

Jeweils von 16.00 - 17.00 Uhr im **Sitzungssaal, Rathaus** Donnerstags, den 11.06.2026

Mühlhausen

Jeweils von 15.00 - 17.00 Uhr im Rathaus, Dienstag, den 09.06.2026

Tel. 07774 - 92 54 06 (auch Anrufbeantworter)

Handy: 0157-54725606 – Bitte nur in dringenden Notfällen

„Sprechzeiten rund um die häusliche Versorgung“:

Nächste Sprechstunde für Fragen zu Pflegeversorgung, Anträgen oder Hausnotruf am 18.06.26 von 15.00 - 16.00 Uhr in den Räumen des Sozialen Netzwerks statt.

Computeria

Die PC-Senioren Mühlhausen-Ehingen helfen gerne bei Fragen rund um Computer, Tablet, Internet, Handy....

Anmeldung: Horst-Günter Minge, Tel. 07733-2424 oder Ekkehard Stihl, Tel. 07733-5414
Mail: pc-senioren.me@web.de

Unsere Termine:

Ein bisschen Bewegung an der frischen Luft! Ob mit Rollator, mit Gehstock, mit den Walkingstöcken oder einfach so. Bei einem Spaziergang durch Eigeltingen können Sie dabei mit anderen ins Gespräch kommen.

Bitte denken Sie an wettergerechte Kleidung.

Unsere Termine im Juni 2026: Donnerstag, 25.06.2026. Treffpunkt 9:30 Uhr am Rathaus Eigeltingen (ca. 1 Stunde)

Anmeldung gerne unter Telefonnummer: 07774/925 406 (auch Anrufbeantworter).

Wer nicht angemeldet ist, trotzdem spontan dabei sein möchte, ist ebenfalls herzlich eingeladen.

„Lesekreis“

Nächstes Treffen am Mittwoch, den 01.07.2026 um 19:30 Uhr, in den Räumen des Sozialen Netzwerks.

Wir lesen „DSCHINNS“ von Fatma Aydemir.

Bei Rückfragen unter Telefon Nr.: 07774-8083



Kirchennachrichten der katholischen Gemeinde St. Verena

Pfarrbüro Volkertshausen
St. Verena Platz 1, 78269 Volkerts-

hausen
Tel. 07774 9398911, E-Mail: volkertshausen@katholisch-hegau.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, 09:00 - 12:00 Uhr

Pfr. Mühlherr: Tel. 0170 3842032; E-Mail: werner.muehlherr@kath-hegau-mitte.de



Unternehmerische Chancen vor Ort

Fortsetzung von Seite 1

Der Sportstudent Robin Cremer ist hingegen in die Getränkebranche eingestiegen. Der 23-Jährige hat die Twenty-Four-Seven GmbH zusammen mit Fabian Schmidt gegründet. Gemeinsam verkaufen sie das koffeinhaltige Erfrischungsgetränk Onest, das aus Fruchtsaft und natürlichem Guarana-Extrakt besteht. Das Getränk haben die Gründer bereits auf der Fitness und Bodybuilding-Messe FIBO in Köln vorgestellt. Einer der nächsten Schritte sei, das Getränk in Supermärkte zu bringen. In Konstanz ist der operative Sitz der Firma, angemeldet ist sie in Lörrach. Laut Cremer liege das daran, dass sie in Konstanz keinen Wohnraum hatten, auf den die Firma angemeldet werden konnte, und die Gewerbesteuer in Lörrach niedriger ist. Cremer studiert aber an der Universität Konstanz und Schmidt habe ebenfalls seinen

Lebensmittelpunkt derzeit dort. Schmidt hat Management in Entrepreneurial Leadership am Babson College in den USA studiert. Er und Cremer mieten derzeit ein Büro beim gründerunterstützenden Verein Farm in Konstanz, welcher auch von der Stadt Konstanz gefördert wird.

Weitere Investoren gesucht

Schmidt habe bereits einige Unternehmen gegründet, sodass die beiden mit den administrativen Aufgaben dafür vertraut waren. »Ich würde jedem raten, zu zweit zu gründen«, so Cremer. Probleme habe hingegen gemacht, dass die Getränkebranche wenige Ansprechpartner und Förderungen im Landkreis aber auch in ganz Baden-Württemberg anbiete. So haben die beiden selbst eine In-



Von der Idee bis zur Gründung müssen einige Schritte beachtet werden.
swb-Bild: Tierney - stock.adobe.com_Montage

vestorenrunde aus Bekannten und Unternehmerkollegen gemacht und mit diesen, wie sie sie nennen, »Angels« einige Anteilseigner für ihr Unternehmen gewinnen können. Derzeit suchen sie weitere Investoren, Partner und Influencer. »Als Start-up musst du dir jeden

Kunden und Influencer hart erarbeiten«, so Cremer. Nicht einfach sei es, bei lokalen Veranstaltungen Einzug zu erhalten, da beispielsweise beim Landesturnfest oder dem 24-Stunden-Flohmarkt die Veranstalter mit Getränkeliernanten zusam-

menarbeiten, anstatt die Getränke von einzelnen Unternehmen direkt zu beziehen. Daher muss man erst bei den Getränkehändlern selbst in das Sortiment aufgenommen werden, bevor der Verkauf auf lokalen Veranstaltungen möglich wird. Gemeinsam mit ihrem neuen offiziellen Kooperationspartner, der Violet Drinks GmbH, möchte das Unternehmen die Herausforderungen der Getränkebranche meistern. Auch Daniela Roth von Quantum Informatics AG hat den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt. Die Gründung des Unternehmens erfolgte im Jahr 2022, der Markteintritt erfolgt dieses Jahr. Quantum Informatics entwickelt individuelle Lösungen für mittelständische und große Unternehmen im Bereich der Gebäudesicherheit. Für Roth war früh klar, dass sie ihr Start-up in der Region gründen möchte. Neben der guten Autobahnanbindung sieht sie auch die

Nähe zum Bodensee als großen Standortvorteil. Die hohe Lebensqualität mache die Region besonders attraktiv für Fachkräfte und neue Mitarbeiter. Als junge Gründerin sieht Roth in der Region großes Potenzial. Positiv hebt sie den direkten Kontakt zur Industrie hervor. Gleichzeitig wünscht sie sich jedoch ein stärkeres Netzwerk - ähnlich wie in Berlin oder München - für Gründerinnen und Gründer. Veranstaltungen wie die Business-Treffs in Stockach seien ein wichtiger Schritt, regelmäßige Austauschmöglichkeiten könnten die Sichtbarkeit junger Unternehmen jedoch weiter stärken. Zu den Herausforderungen zählen für Roth neben der allgemeinen Sichtbarkeit von Start-ups vor allem die Gewinnung qualifizierter Fachkräfte und bürokratische Hürden.
Sebastian Ridder und Julea Kadrija

»HÄFLER HAFENFEST« AM 27. UND 28. JUNI 2026

- Anzeigen -

EIN BUNTES PROGRAMM RUND UM DAS ZOLLHAUS



Zum offiziellen Start des Hafenfests wird auch in diesem Jahr das Fass angestochen.
swb-Bild: Archiv/Ridder



Jede Menge Angebote - darunter viele Spiele - bieten wieder Unterhaltung für große und kleine Besucher.
swb-Bild: Archiv/Kurz



Nicht fehlen dürfen beim Hafenfest die verschiedenen Märkte, die zum Stöbern und Entdecken einladen.
swb-Bild: Archiv/Kurz

Es ist durchaus ein idyllischer Ort: der Hafen zu Ludwigshafen. Mit Blick auf das Seeland und den Überlinger See ist er geradezu prädestiniert für Feierlichkeiten, wie dem jährlichen Hafenfest, das in diesem Jahr am Wochenende des 27. und 28. Juni stattfindend wird. Ein Fest, getragen von den lokalen Vereinen, für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde - und darüber hinaus.

Die feierliche Eröffnung findet am Samstag um 17 Uhr mit Fassanstich und Kanonenschüssen statt. Ab dann sorgen an diesem Abend bis 19 Uhr die Brass Band Ludwigshafen sowie die Band »Hömatosound« zwischen 20 und 24 Uhr für passende Musik zum Fest.

Wer nicht so lange warten möchte, kann aber auch schon ab 12 Uhr vorbeischaun. Dann startet der Hafen- und Flohmarkt mit verschiedenstem

Angebot aus den Bereichen Mode, Feinkost oder Kunsthandwerk.

Am Sonntag wiederum lädt die Segeljüngend SeeEnde Interessierte zwischen sechs bis 16 Jahren ab 10 Uhr zum Schnuppersegeln beim örtlichen Yacht-Club ein. Um 10.30 Uhr beginnt der ökumenische Gottesdienst im Zollhaus. Die Festeröffnung findet dann um 11 Uhr in der Sernatingenstraße statt. Gleichzeitig startet der Kinderflohmarkt rund um das Zollhaus.

Auch am Festsonntag ist natürlich für Musik gesorgt: Während zwischen 11 und 13 Uhr die »ElStars aus Bodman« die Bühne einnehmen, folgt ab 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr die »Rentnerband« der Stadtkapelle Überlinger.

An beiden Tagen sorgen außerdem die Gartenfestspiele am Zollhaus für Spaß und Unterhaltung, unabhängig vom Alter.
Anja Kurz



WOCHENBLATT

RÄTSELSPASS

Teekoch- gerät	Kains Bruder	däni- scher Sagen- held		Wüste in Nord- afrika			franz. Chan- sonnier, † 1978	eine Einzel- person		russ. Herr- scher- titel	Männer- name	indo- germa- nische Sprache		Schla- ger- sänger (Andy)	Naum- burger Dom- figur	schotti- sches Adelsge- schlecht	Sohn Noahs (A.T.)	persön- lich, vertraut			Witz- figur, Gauner	Gelier- mittel aus Algen	franz. Departement- hptst.			Fette	Warn- gerät	Roman von King			
▶	▶						heimi- scher Raub- vogel	▶							▶	▶	▶				Abfahrt	▶						▶	▶		
Eigen- schaft		Rück- seite		See- manns- lohn	▶					Entwick- lungs- ein- schnitt		Gewinn- spiel	▶			9					Trauben- ernte		Vorname des Sängers Presley	▶							
▶		▶	4				Lehm- ziegel (Mz.)		Spanne	▶								vorneh- mer Haus- diener		Stim- mung	▶						Bildzer- legung in Punkte		Abk.: Erdge- schoss		
Papst- name	▶			Teil des Bestecks		dän. Frauen- name	▶				leichtes Beiboot	▶			japani- sches Hohlmaß (180 l)		Land- wirt	▶					Apostel des Nordens, † 865		Segel- kom- mando: Wendet!	▶					
Loya- lität	lauter Streit (ugs.)		junge Frau	▶						Protest- marsch (Kw.)		Segel- leine	▶		Ab- feuern einer Waffe		ein Pflanzentyp	▶			Wortteil: in Richtung		geneigte Berg- seite	▶							
▶	▶	15		Sumpf- wiese (bayr.)	▶															Arbeit des Winzers	▶								Tarn- farbe		
Kurort in Grau- bünden	▶					Kenn- wort		mittels	▶					Tropen- baum		alt Römi- sche Spiel- würfel	▶					germa- nische Gottheit	▶		japani- scher Ring- kampf		roter japan. Edel- stein		▶		
▶			Meeres- straße		Abson- derungs- organ	▶					zuberei- tete Kar- toffeln (Kw.)		kapitu- lieren	▶									griechi- sche Mond- göttin		See- hund (engl.)	▶					
kurz für: in das		zement- haltiger Baustoff	▶					Mund- tuch- fessel		größere Men- schen- menge	▶					durch- gekocht	▶			Stadt in Nieder- sachsen		japan. Adels- klasse (Krieger)	▶	2							
Blut- bahn	▶				40. US-Prä- sident		gewaltig, riesig	▶								Gäste		Kaviar- fisch	▶					die Un- wahrheit sagen		Fern- sehen (Abk.)	▶				
Lauf- wett- bewerb		Gesamt- auf- nahme (Foto)	▶	Zusam- men- bruch	▶					Fluss zur Nordsee		1		franzö- sische Anrede (Abk.)		dt. Aktions- künstler, † 1986	▶					Stern- bild der Äqua- torzone		Aner- kennung	▶			Gestalt bei Wagner	Kurzform eines Schul- fachs		
▶											Titanin d. griech. Mytho- logie		Musik ab- mischen	▶					weib- liches Raub- tier		Staat in Süd- amerika	▶				kleine Straße					
künstl. Nackt- darstel- lungen	Berg- rücken im Schwarz- wald	▶		witziger Einfall		8	ge- körntes Stärke- mehl	▶		Muschel- produkt	▶				kleine Erhe- bung			an- fangen	▶								Rück- buchung				
▶					franz. Staats- mann, † 1804		schlech- teste Schul- note	▶					Laute von Hunden		Tanz auf Hawaii	▶				Figur in Clausdels 'Mittags- wende'	▶			Pflanzen- stachel		Süd- südost (Abk.)	▶				
bayrisch: nein	▶		die Nase betref- fend	▶						Gift- schlan- gen		Gast	▶							Internet- adresse (engl.)	▶	griechi- scher Buch- stabe	▶						kaufm.: Bestand		
▶		7				Reisen auf dem Luftweg					norwe- gische Münze	▶			sibir. Eich- hörn- chenfell	▶			israel. Politi- kerin, † (Golda)	▶	franz. Schauspieler, † (Alain)	▶		12		nordi- sche Sagen- gestalt		englisch: von, aus		▶	
formen, kreieren			Vorname Mörikes			amerika- nischer National- sport	▶						mit Sicher- heit		kreti- scher Sagen- könig	▶						Teil des Wohn- nungs- wechsels		144 Stück	▶						
anderer- seits		wider- wärtiger Mensch (ugs.)	▶					so- undso- viele	▶		heiliger Vogel der Ägypter		Fort- bewe- gungs- art	▶						amerika- nische Klein- katze		Ein- treffen	▶								
▶											alte Musik- schlager		dt. Arbeiter- führer, † 1913	▶			Burg bei Göttin- gen		Hawaii- Insel (USA)	▶				Welt- hilfs- sprache	▶		Herbst- blumen	Stern im 'Aquila'			
▶					un- gefähr		Aus- zeich- nung	▶					finni- sche Dampf- bäder		Kost- barkeit, Schmuck- stück	▶				10				Angeh. e. mittel- amerik. Volks	▶		Kfz-K. Aalen	▶			
alte assyri- sche Haupt- stadt	Einge- borener der Südsee	neuseel. Politi- kerin (Jacinda)	▶		Stadt an der Bode	▶					hin- weisen		kleine Deich- schleuse	▶				Erb- träger	▶			alkohol. Hopfen- getränk		beson- dere Fertig- keit	▶						
asiati- sche Kampfsportart	▶	▶					dän. Groß- stadt auf Fünen		er- lauben	▶								Schutz- heiliger		brenn- bares Gas	▶						Archi- tekt des Reichs- tags †				
deutsche TV-Anstalt (Abk.)	▶				Magen- ferment		Fluss in Nord- frank- reich	▶				eurasi- scher Staaten- bund			Schuh- macher- pfließ		löchrig, durch- lässig	▶						belegen		chinesi- sche Dynastie	▶				
kurze Entfer- nung			globale Epidemie	▶						13			Vorstadt von Jo- hannes- burg		ein Halogen	▶				Jauche		abson- derlich	▶					3			
▶						nord- marokk. Handels- zentrum	▶			Sage, Kunde		Gegen- stand	▶				Unter- wasser- fahr- zeuge		nach- denken	▶									ein Monats- name		
Kriminal- polizei (Kw.)	▶			6		Erwerb		Denk- schriften (Kw.)	▶					unter- stützen		Amts- sprache in Pakistan	▶					deut- scher Strom- konzern	▶			Stadt auf Honshu (Japan)		medizi- nisch: Fett	▶		
▶			konti- nentale Erdkruste (Abk.)		asiat. Staaten- verbund (Abk.)	▶	11				Haupt- stadt von Kanada		Teil der Scheune	▶								österr.: Mut		süd- amerik. Wurf- waffe	▶						
subark- tisches Herdentier	Formel-1- Legende, † 2019	Wahr- neh- mungs- organe	▶					hohe Rücken- tragen	▶		Draht- schlinge	▶				Töpfer- material	▶			Ruf- name Eisen- hewers	▶	Tabak- gift	▶								
Flachs	▶				Hochzeit		nörgeln	▶									altes engl. Gewicht (14,6 g)		Frett- chen	▶					japan. Meile		Titel- figur bei Milne (Bär)	▶			
Endteil von Gebirgen		ein Edel- metall		niederl. Tänzerin (†, Mata)	▶			japani- scher Politiker, † 1909	▶			durch- einan- der			Boot- schiebe- stange		5					ital. Provinz- haupt- stadt	▶								
▶		▶									Span- nungs- wandler (Mz.)		kurze Zeit- spanne	▶					Schweiz. Käse- gericht	▶	ehem. span. Exklave (Afrika)	▶					ostdt. Sende- anstalt (Abk.)	14			
zur Hälfte			Gattin des Gottes Thor	▶			franz. Schauspieler †		US- Schrift- steller, † (Mark)	▶					Material- verlust am Reifen		Initialen des Autors Jungk	▶													
▶				kleiner Rat		latei- nisch: Erde	▶					schäd- liches PC-Pro- gramm		Wortteil: Land- wirt- schaft	▶																
Darlehen	Wasser- sportler		tropi- sche Echse	▶						Regen- bogen- hautent- zündung		Pferde- gang- art	▶				Initialen Nehrus	▶													
▶	▶										spani- sche Hoch- ebene	▶	Balkan- friedens- truppe (Abk.)	▶			italie- nisch: drei	▶						chemi- scher Aus- gleich	▶						
▶			sibirisch- mongol. Grenz- gebirge			Tonauf- nahme- gerät	▶								Stadt im Kreis Wesel (NRW)		franzö- sisch: wo	▶													
ein Tongeschlecht		ein Haut- aus- schlag	▶					serb. Roman- cier, † (Danilo)	▶			Hptst. Costa Ricas (San ...)		Sing- vogel	▶																
Pas- sions- spielort in Tirol	▶				„Jesus“ im Islam	▶				Währung in Peru	▶		Sohn Isaaks im A.T.	▶					Reit- pferd bei Karl May				franzö- sisch: Meer	▶							
▶	16					Kurzbe- zeichn. für Trä- nengas	▶		Abk.: Handels- form	▶		ein Apostel	▶			Kfz-K. Erlangen			Haupt- stadt von Italien	▶											
Berg- kamm		gleich- gültig	▶									längere Fahrt übers Meer	▶																		
Flop	▶									Macht- haber	▶																				

Die Lösung zum Rätsel finden Sie auf Seite 10.



Hier könnte Ihre Werbung stehen.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-28

»

WOCHENBLATT

«

DEIKE 2942 SWB 25-13

Die Lösung zum Rätsel finden Sie auf Seite 10.



Hier könnte Ihre
Werbung stehen.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-28

» WOCHENBLATT «

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----

Bisons in Bodman freuen sich über Nachwuchs

Große Freude auf den Weiden oberhalb von Bodman: Ein Bisonkuhkalb hat das Licht der Welt erblickt. Die Mutter passt genau auf ihr Junges auf – und auch die übrige Herde hält schützend zusammen.

von Constanze Wyneken

Bodman-Ludwigshafen. Wackelige Beine, ein leuchtend orange-farbenes Fell und stets dicht an Mamas Seite: Auf den Weiden der Bisonzucht Bodenwald oberhalb von Bodman gibt es Nachwuchs. Vor rund zwei Wochen hat dort ein Bisonkuhkalb das Licht der Welt erblickt. Seitdem erkundet das kleine Bisonmädchen vorsichtig seine Umgebung und sorgt bei Wanderern immer wieder für begeisterte Blicke. Für die Betreiber der Bisonzucht sind Geburten zwar nichts Ungewöhnliches, dennoch ist jeder Nachwuchs etwas Besonderes. Vor allem die ersten Stunden nach der Geburt sind entscheidend. Denn schon kurz nachdem ein Kalb zur Welt gekommen ist, muss es aufstehen und den Euter seiner Mutter finden. Dort wartet

die sogenannte Kolostralmilch, auch Erstmilch genannt. Sie enthält wichtige Antikörper (Immunglobuline), die das Immunsystem des Jungtieres stärken und ihm einen guten Start ins Leben ermöglichen. In den ersten Stunden nach der Geburt ist der Darm des Kalbs noch durchlässig genug, um die wichtigen Antikörper aus der Kolostralmilch ins Blut passieren zu lassen.

Keine Komplikationen bei der Geburt

»Das Finden des Euters und das erste Saugen hat bei unserem Kalb problemlos geklappt«, berichtet Steffen Hoschka, der die Bisonzucht gemeinsam mit Christoph Bieler und Peter Breig betreibt. Auch die Geburt selbst verlief ohne Komplikationen. Obwohl es die erste Geburt der Mutterkuh war, habe sie sich instinktiv genau so verhalten, wie es die Natur vorgesehen hat. Nach der Geburt fraß sie Fruchtblase und Nachgeburt, um möglichst keine Spuren zu hinterlassen – ein Verhalten, das in freier Wildbahn dazu dient, Fressfeinde gar nicht erst auf seine Spur zu locken. Nach einigen Tagen



Im Euter der Mutterkuh wartet die für das Immunsystem des Kälbchens äußerst wichtige Erstmilch (Kolostralmilch), die wichtige Stoffe für das Immunsystem des Kleinen enthält.

sub-Bild: Steffen Hoschka

schloss sich die Mutter mit ihrem Nachwuchs wieder der Herde an. Dort wächst das Kalb nun im Schutz der Gruppe auf. Besonders eng bleibt jedoch die Verbindung zwischen Mutter und Tochter. Die Kleine wird noch mehrere Monate Milch trinken, auch wenn sie schon bald

beginnt, zusätzlich Gras und Kräuter zu probieren. Mit zunehmendem Alter werden die Säugeteilen seltener, bis die Mutter ihr Kalb nach etwa neun Monaten entwöhnt. Wie stark die Bindung zwischen den beiden Tieren ist, zeigte sich erst kürzlich bei einer not-

wendigen Behandlung gegen Parasiten. Dafür mussten Mutter und Kalb kurzzeitig voneinander getrennt werden. Die Reaktion ließ nicht lange auf sich warten: Schnauben, Stampfen und sichtbare Unruhe machten deutlich, dass die Tiere mit der Situation alles andere als einverstanden

waren. Nachdem das Kalb sein Medikament erhalten hatte, kehrte jedoch schnell wieder Ruhe ein.

Lange Historie

Die Geschichte der Bisonzucht Bodenwald reicht inzwischen fast fünf Jahrzehnte zurück. Ende der 1970er-Jahre erfüllten sich die Brüder Christoph, Hans-Jörg und Martin Bieler einen Traum, der aus ihrer Begeisterung für den Wilden Westen entstanden war. Fasziniert von den mächtigen Bisons, die einst in riesigen Herden durch Nordamerika zogen, holten sie die ersten Tiere an den Bodensee. Was als ungewöhnliches Hobby begann, entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einer festen Institution oberhalb von Bodman. Heute grasen rund 20 Bisons auf den weitläufigen Weiden nahe der Ruine Bodman. Und während die großen Tiere noch immer an die legendären Herden der nordamerikanischen Prärie erinnern, zieht derzeit vor allem das jüngste Mitglied alle Aufmerksamkeit auf sich: ein kleines Bisonmädchen, das die Welt erst seit wenigen Wochen entdeckt.

Eine große Lücke in der Kinderbetreuung geschlossen

Engen. Nach weniger als zweieinhalb Jahren Planung und Bauzeit ist es vollbracht: die Bauarbeiten zum Erweiterungsbau des Kinderhauses Glockenziel in Engen sind vollendet. Mit diesem Schritt konnte die Stadt somit eine wichtige Lücke in Sachen Kinderbetreuung schließen. »Wir sind sehr froh darüber, dass auch durch die tolle Planung der Zeitplan eingehalten werden konnte«, zeigte sich Stadtbaumeister Matthias Distler zufrieden. Generell kann der Erweiterungsbau mit einer Fläche von rund 470 Quadratmetern, die zu den bereits bestehenden 560 Quadratmetern im Altbau dazu kommen bei Gesamtkosten von geschätzt 1,75 Millionen Euro aufwarten.

Großer Außenbereich zum Spielen

Hierbei weist der barrierefreie Anbau neben einem Gruppen- und Kreativraum, einem Essens-, Sanitär- und Personalbereich auch zwei Schlaf- und Erholungsräume, laut Nastasia Wanner vom Leitungsteam des Kinderhauses auch »Snooze-Räume« genannt, auf. Auch die geplante Verschattung wurde im Erweiterungsbau umgesetzt. »Das sind mittlerweile andere Anforderungen als früher, die wir hier erfüllen mussten«, betonte Distler auch im Hinblick auf die kindergerechten Sanitäräume im Anbau, die laut Lucia Jortzik vom Stadtbauamt mit vorschriftsgemäßen Duschen ausgestattet sind. Ergänzt wird das neue Gebäude mit einem weiteren, rund 1.400 Quad-

ratmeter großen Außenbereich, die den Kindern viele Möglichkeiten zum Spielen an der frischen Luft bieten.

Altbausanierung für Ende 2026 geplant

»Die Kinder haben die neuen Räumlichkeiten sehr gut aufgenommen«, erklärte Chiara Kammerer vom Leitungsteam des Kinderhauses. »Sie sowie auch die Eltern waren trotz einer chaotischen Übergangszeit sehr verständnisvoll. Hiermit sowie auch bald mit dem Altbau können wir unsere pädagogische Arbeit anders aufziehen und dadurch noch besser machen.« Mit der Sanierung des mittlerweile 28 Jahre bestehenden Altbaus habe man laut Jortzik mit Inbetriebnahme des Anbaus am 1. Juni begonnen. »Dabei hoffen wir,

dass wir Ende dieses Jahres damit fertig sind.« Mit dem Erweiterungsbau, der nun Platz für 40 weitere Kinder bietet, konnte in Sachen Kinderbetreuung eine große Lücke endlich geschlossen werden, wie Hauptamtsleiter Jochen Hock aufzeigte. »Wir haben hierdurch nun keine Wartelisten mehr.« Durch den Anbau habe man ihm zufolge Platz für zwei weitere Gruppen, eine gemischte Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit sowie eine Gruppe nur mit verlängerter Öffnungszeit, schaffen können. »Mit dem Altbau zusammen können hier nun 107 Kinder in fünf Gruppen betreut werden«, so Hock weiter. »Das ist wirklich optimal, dass wir mit diesem Erweiterungsbau nun das Problem mit der Warteliste lösen konnten«, freut sich Bürgermeister Frank Harsch. »Besser geht's nicht.«

Philipp Findling



Freuen sich über die Eröffnung des Anbaus im Kinderhaus Glockenziel (von links): Hauptamtsleiter Jochen Hock, Stadtbaumeister Matthias Distler, Lucia Jortzik (Stadtbauamt Engen), Nastasia Wanner, Chiara Kammerer (beide Leitungsteam Kinderhaus Glockenziel) und Bürgermeister Frank Harsch. sub-Bild: Helene Kerle

Faszination, Leidenschaft und laut knatternde Motoren

Steißlingen. Der Duft von Benzin liegt in der Luft, Motoren heulen auf und begeisterte Zuschauer säumen die Strecke: Im Industriegebiet von Steißlingen fand am vergangenen Sonntag das erste Rennen der Deutschen Blechrollermeisterschaft 2026 statt. Für viele Motorsportfans war es das Ereignis des Jahres – und zugleich die Rückkehr des Motorsports in die Region. Mehr als 400 Zuschauer verfolgten die spektakulären Rennen und feierten die Fahrer lautstark an.

36 Fahrer aus ganz Deutschland

Erinnerungen wurden wach an die legendären Rennen auf dem 2,8 Kilometer langen Alemanenring in Singener Industriegebiet, der in den 1990er-Jahren zahlreiche Motorsportbegeisterte anzog. »Insgesamt waren 36 Fahrer aus dem gesamten Bundesgebiet gemeldet und startberechtigt«, erklärte Rennleiter Helge Wiese aus Hamburg. Gefahren wurde in neun verschiedenen Klassen, die nach Hubraum und Baureihen eingeteilt waren. Die 200 Meter lange Beschleunigungsstrecke verlangte den Fahrern und ihren Maschinen alles ab. In der offenen Klasse erreichten die schnellsten Roller die Ziellinie bereits nach rund sieben Sekunden und beschleunigten dabei auf Geschwindigkeiten von über 130 Stundenkilometern. Insgesamt standen rund 40 Renn- und Qualifikationsläufe auf dem Programm. Nach den



Countdown zum Start bei den Blechrollermeisterschaften in Steißlingen. sub-Bild: Achim Holzmann

Vorentscheidungen am Vormittag wurden am Nachmittag die Tagessieger ermittelt. Die Deutsche Blechrollermeisterschaft wird bereits seit mehreren Jahren ausgetragen und erfreut sich einer stetig wachsenden Fangemeinde.

Weit mehr als nur ein Hobby

Für Fahrer Falco Engelfried aus Stuttgart ist die Rennserie weit mehr als nur ein Hobby. »Den ganzen Winter habe ich mich auf die Saison vorbereitet«, berichtete er bei der letzten Kontrolle seiner hochgezuchteten Rennmaschine im Fahrerlager. Für ihn sei der Rennsport eine Mischung aus Nervenkitzel, Respekt und Leidenschaft. Gleichzeitig erfüllte er sich damit einen Kindheitstraum.

Organisiert wurde die Veranstaltung vom Vespa Club Singen-Hegau, der das Event kurzfristig von den Lake Scooters Stockach übernommen hatte. In nur zweieinhalb Monaten mussten Absperrungen, Genehmigungen, Sicherheits- und Parkkonzepte, Verpflegung sowie Übernachtungsmöglichkeiten für Fahrer und Besucher organisiert werden – eine logistische Meisterleistung. Nach dem erfolgreichen Auftakt richtet sich der Blick nun auf das nächste Rennen im Juli in Karlshöfen bei Bremen. Die Entscheidung um den Deutschen Meistertitel fällt schließlich im Oktober beim Saisonfinale, ebenfalls im Raum Bremen. Der Auftakt in Steißlingen hat eindrucksvoll gezeigt: Die Faszination für die kleinen, aber hochmodernen Rennmaschinen ist ungebrochen. Achim Holzmann

Feuerwehr über Grenzen hinweg



Die Konstanzer Feuerwehr arbeitete mit Kollegen aus Kreuzlingen am Bodenseeforum zusammen.
swb-Bild: Feuerwehr Konstanz

Sicherheit schweißt über Landesgrenzen zusammen: Abteilungen der Feuerwehr Konstanz haben mit der Feuerwehr Kreuzlingen am 15. Juni eine gemeinsame Übung organisiert.

von Pia Schaible

Konstanz. Wie Fabian Daltoe, Pressesprecher der Wehr Konstanz, erklärt, wurde bei der Übung ein

Brand in der Tiefgarage des Bodenseeforums simuliert. Der Rauch breitete sich im Szenario ins IHK-Gebäude sowie in den Veranstaltungs- und Bürobereich aus. Die Feuerwehr Kreuzlingen übernahm die Brandbekämpfung in der Tiefgarage. Zeitgleich habe die Abteilung Petershausen die Menschenrettung sowie die Durchsuchung der betroffenen Bereiche über den Haupteingang durchgeführt. Die Abteilung Altstadt rettete Personen über die Drehleiter

an der Gebäuderückseite und kontrollierte die oberen Geschosse auf weitere betroffene Personen. Bei der Nachbesprechung wurden kleinere Verbesserungspotenziale festgestellt, die nun in das Sicherheitskonzept des Bodenseeforums einfließen sollen, um die Sicherheit aller Gäste und Mitarbeitenden weiter zu erhöhen. Die Übung verdeutlichte dabei die Wichtigkeit einer engen Zusammenarbeit aller beteiligten Kräfte über Organisations- und Landesgrenzen hinweg.

Geglückter Umzug



Hegau Küchen hat einen neuen Standort. Das Küchenmöbelgeschäft hat am Samstag, 13. Juni, seinen Umzug nach Rielasingen-Worblingen gefeiert.
swb-Bild: Rossella Celano

ANZEIGEN

www.wochenblatt.net

Ärztetafel

Physiotherapiepraxis
sucht
Nachfolger/in
zum 1.12.2026
Bilder: www.physio-lutz.com
Kontakt: Tel. 07731/47-674
E-Mail: info@physio-lutz.com

KEINE ZEIT FÜR FAHRZEUGPFLEGE?

JETZT TERMIN SICHERN!
T. 07774 2130530

www.mm-detailingstudio.de

ALTGOLD-ANKAUF vom Fachmann
Altschmuck, Zahngold, Münzen, Gold, Silber, Platin usw.
Silber-Bestcke, Brillanten und Edelsteine
GOLDSCHMIEDE
ATELIER GASPAROTTO
Seestr. 27 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732/2147

Neuer Ausbildungskurs der TelefonSeelsorge
ab Oktober 2026 in Konstanz!

Du bist interessiert ...
... weltoffen und lebensbejahend
... und willst Dich freiwillig engagieren
sowie persönlich weiterentwickeln?

Dann melde Dich bei uns ...
TelefonSeelsorge Schwarzwald-Bodensee e.V.
www.telefonseelsorge-schwarzwald-bodensee.de,
Email: info@telefonseelsorge-konstanz.de,
Telefon 07531 27778.

... oder komm einfach zum Infoabend:
29. Juni 2026, 18:30 Uhr - 20:00 Uhr
Geschäftsstelle der TelefonSeelsorge
Schwarzwald-Bodensee e.V.
Tabornweg 36A, 78467 Konstanz

WICHTIGER HINWEIS

Wir sind in unserer **Geschäftsstelle vor Ort**
wie folgt für Sie **erreichbar**:

Montag – Freitag 9:00 Uhr – 16:00 Uhr
durchgehend geöffnet

Kleinanzeigen Privatkunden:
verlag@wochenblatt.net | 07731/8800 -0

Anzeigen- und Beilagenverkauf:
rossella.celano@wochenblatt.net | 07731/8800 -28

Stellenmarkt:
rossella.celano@wochenblatt.net | 07731/8800 -28

Familienanzeigen:
familienanzeigen@wochenblatt.net | 07731/8800 -122

Redaktion:
redaktion@wochenblatt.net | 07731/8800 -79

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel. 07731 / 8800-0 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Getränkemarkt – Direktverkauf
Eisenbahnstraße 20, Radolfzell

Säfte mit Stil

Großes Saftsortiment · Mineralwasser
Biere · Limonaden

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 09:00–12:00 Uhr & 13:00–17:30 Uhr Sa 09:00–13:00 Uhr

Jetzt neu im Sortiment

Immer ein guter Werbepartner !

WOCHENBLATT

VOLLE PULLE ZITRONE

ZITRONIGE FRISCHE, DIE PRICKELT

Unser Klassiker unter den Limonaden

RANDEGGER.DE

	T	S	B		Z	E	U	S	K		P	E		G	O														
S	A	M	O	W	A	R		M	A	E	U	S	E	B	U	S	S	A	R	D		A	B	R	E	I	S	E	
B	K		H	E	U	E	R		W		L	O	T	T	E	R	I	E		G		E	L	V	I	S			
M	E	R	K	M	A	L		N		Z	E	I	T	R	A	U	M		V		L	A	U	N	E		R		
	L	E	O		R		A	S	T	A		G	I	G		A		B	A	U	E	R		O		R	E	E	
	V		M	A	E	D	C	H	E	N		S		K	R	A	U	T		S		A	B	H	A	N	G		
T	R	E	U	E		L	O	H		S		S	C	H	O	T		T		W	E	I	N	L	E	S	E		
	A	R	O	S	A		B		D		U	R	C	H		K		A	L	E	A		A	S	E		T	O	
	I	N	S		S		L	E	B	E	R		H		A	U	F	G	E	B	E	N		G		S	E	A	L
	D		B	E	T	O	N		M		P	U	L	K		G	A	R		S	A	M	U	R	A	I			
	A	D	E	R		S		K	O	L	O	S	S	A	L		V		S	T	O	E	R		M		T	V	
	L		L		R	U	I	N		E	M	S		Z		B	E	U	Y	S		L		L	O	B			
W	E	T	T	R	E	N	N	E	N		M		M	I	X	E	N		K		P	E	R	U		W	E	G	
	O		G	A	G		B		P	E	R	L	E		S		B	E	G	I	N	N	E	N		L	E		
A	K	T	E		G		S	E	C	H	S		L		H	U	L	A		Y	S	E		G		S	S	O	
	N	A		N	A	S	A	L		O		B	E	S	U	C	H	E	R		C		D	E	L	T	A		
B	I	L	D	E	N		G		O	E	R	E		F	E	H		R		D	E	L	O	N		O		I	
	E	E		C		F	O	O	T	B	A	L		L		G		M	I	N	O	S		R		G	R	O	S
	B		E	K	E	L		X	T	E		L		G	E	H	E	N		M		A	N	K	U	N	F	T	
W	I	E	D	E	R	U	M		E		B	E	B	E	L		I		O	A	H	U		I	D	O			
A	S	S	U	R	E		O	R	D	E	N		W		P	R	E	Z	I	O	S	E		R		A	A		
	A		E	G	E	L	N		N		S	I	E	L		G	E	N		Z		K	U	N	S	T			
	K	A	R	A	T	E		D		Z	U	L	A	S	S	E	N		L		B	U	T	A	N		T	A	
	A	R	D		W		O	I	S	E		G	U	S		S		P	O	R	I	G		R		A	N		T
	N	D		P	A	N	D	E	M	I	E		N		A	S	T	A	T	E		B	I	Z	A	R	R		
	N	A	E	H	E		F	E	S		G		S	A	C	H	E		T		G	R	U	E	B	E	L	N	
	K	R	I	P	O		N		M	E	M	O	S		L		U	R	D	U		R	W	E		L		J	
	R	E	N		S		A	S	E	A	N		W		H	E	U	B	O	D	E	N		E		B	O	L	A
			S	I	N	N	E		O	E	S	E		T	O	N		L		N	I	K	O	T	I	N			
	L	E	I	N		K		K	R	I	T	T	E	L	N		O		I	L	T	I	S		F		P	U	
	A		A		H	A	R	I		I	T	O		F		S	T	A	K	E		P	E	R	U	G	I	A	
A	U	S	L	A	E	U	F	E	R		A		W	E	I	L	E		E		I	F	N	I		M	D	R	
	D	I		S	I	F		P		T	W	A	I	N		U		F											
H	A	L	B		R		T	E	R	R	A		R		A	G	R	O											
	B		W	A	R	A	N		A		T	R	A	B		J	N												
K	R	E	D	I	T		T		I	F	O	R		T	R	E		D											
D	U	R		N		M	I	K	R	O	F	O	N		I		O	U											
	D		A	K	N	E		K	I	S		J		M	E	I	S	E											
	E	R	L		I	S	A		T		J	A	K	O	B		M												
G	R	A	T		E		S	I	M	O	N		E		R	O	M												
	E		A	C	H	T	L	O	S		S	E	E	R	E	I	S	E											
	R	E	I	N	F	A	L	L		H	E	R	R	S	C	H	E	R											

MARKTPLATZSOMMER

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

WWW.WOCHENBLATT.NET /WERBEWIRKUNG

Steißlingen denkt über Bürgerstiftung nach

Bei einer Informationsveranstaltung am 16. Juni im Steißlinger Feuerwehrhaus wurde die örtliche Bürgerschaft über die mögliche Bildung einer Bürgerstiftung informiert. Eine unabhängige Steißlinger Arbeitsgruppe erklärte dabei vor allem, was eine Bürgerstiftung überhaupt ist, wie sie auf dem Weg gebracht werden kann und was der Mehrwert für Steißlingen ist.

von Eron Metolli

Steißlingen. Eine Erklärung: Eine Bürgerstiftung ist eine gemeinnützige, gemeinschaftliche und unabhängige Stiftung. Sie operiert hauptsächlich über ihr Gründungskapital. Akteure der Privatwirtschaft und Bürgerschaft erbringen gemeinsam eine Summe, die dann auf den Kapitalmärkten angelegt wird. Ausschließlich die Erträge der Anlagen werden dann genutzt um soziale, kulturelle sportliche oder ökologische Projekte und Vereine in der Gemeinde zu fördern. Das Grundkapital bleibt der Stiftung zu jedem Zeitpunkt erhalten. Die genauen Zwecke der Förderungen werden vorab in einer Satzung festgelegt. Eine



Die Mitglieder der Steißlinger Arbeitsgruppe setzten sich für eine Bürgerstiftung in Steißlingen ein (von links): Siglinde Baumann, Fritz Grüninger, Willi Streit, Julian Kalweit, Werner Haun, Artur Ostermaier, Dirk Ströber, Regina Renz und Achim Riedle.

Bürgerstiftung steht dabei nicht in Konkurrenz zur Gemeinde und übernimmt auch nicht ihre Kompetenzen, sondern hat eine erweiternde, fördernde Rolle.

Infos von der Bürgerstiftung Stockach

Der Gemeinderat in Steißlingen gab nun im letzten Jahr einen Anstoß zur Bildung einer Arbeitsgruppe aus der Steißlinger Bürgerschaft und Privatwirtschaft heraus. Tatkräftig unterstützt wird diese durch Wolfgang Kammerlander. Dieser

gründete zusammen mit Mitstreiterinnen und Mitstreiter im Jahr 2008 eine solche Stiftung für Stockach und ist seitdem Teil ihres Vorstands. Insgesamt 116 Stockacher Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger aber auch die Stadt beteiligten sich damals an der Gründung.

Das stetig durch Zustiftungen erweiterte Kapital beläuft sich heute auf rund vier Millionen Euro. »So können jährlich über 100.000 Euro ausgeschüttet werden«, so Kammerlander. Zu dieser Summe tragen auch Spenden bei, die nicht angelegt, sondern direkt genutzt werden

können. Überwacht wird das Ganze durch das Regierungspräsidium in Freiburg, die eine satzungsgerechte Verwendung



Die Arbeitsgruppe und Wolfgang Kammerlander informieren die Steißlinger Bürgerschaft über eine geplante Bürgerstiftung für die Gemeinde.

der Gelder und die damit zusammenhängende Gemeinnützigkeit der Stiftung kontrollieren.

Ehrenamtliches Engagement gefragt

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe als auch der Bürgermeister Benjamin Mors sind sich einig: Eine Bürgerstiftung würde zum selbstbewussten Steißlingen passen. Jetzt liegt es an den Menschen vor Ort zu entscheiden, ob sie dies für richtig halten. Denn neben der finanziellen Komponente sind auch das ehrenamtliche Engagement, die Kompetenzen und die Netzwerke der Steißlinger gefragt. Wer sich für das Projekt interessiert kann sich über die E-Mail-Adresse (buergerstiftungsteisslingen@web.de) bei den Initiatoren melden.

Kultusminister stellt sich Bürgern

Baden-Württembergs neuer Kultusminister, Andreas Jung, stellt sich den Fragen der Region. Der CDU Kreisverband lädt nämlich alle Interessierten laut Pressemitteilung zu einer Diskussion mit Jung sowie dem Landtagsabgeordneten der CDU, Christoph Stetter, am Freitag, 26. Juni, um 20 Uhr im Museum Art & Cars in Singen ein.

Das Thema soll laut dem Kreisverband die aktuelle politische Lage sein. Besonders, da vor etwa einem Jahr die neue Bundesregierung gebildet wurde und vor etwa einem Monat nun auch die neue Landesregierung in Baden-Württemberg ihre Wahlperiode antrat. »Für Andreas Jung wird es die erste Veranstaltung bei 'seinem' CDU-Kreisverband sein - hierauf freuen wir uns«, schreibt Levin Eisenmann, der Kreisvorsitzende der CDU Konstanz.

Im Fokus sollen die großen Reformdebatten und -vorschläge stehen, die die Bundesregierung zuletzt in Aussicht stellte, wie etwa das Beitragsstabilisierungsgesetz für die gesetzlichen Krankenkassen. Zudem soll vor der Sommerpause, im Juli und August das lang ersehnte Reformpaket geschnürt werden. Die Veranstaltung ist öffentlich und ohne Eintrittskosten.

Redaktion

- Anzeige -

Das Mettnau-Strandbad ist nun wieder geöffnet

Radolfzell. Freunde des Strandbads Mettnau können aufatmen: Nach längerer Ungewissheit konnten neue Pächter für die Saison gefunden und das Bad bereits gestern wieder geöffnet werden. Das gibt die Stadt Radolfzell in einer Pressemitteilung bekannt. Familie Leto und Familie Russo haben demnach das Bad für die Badesaison 2026 übernommen. Die neuen Pächter seien vielen Gästen bereits bekannt: Die Familie Leto und die Familie Russo betreiben seit diesem Jahr ebenfalls das Seebad. Oberbürgermeister Simon Gröger zeigte sich erleichtert über die Lösung: »Für uns hatte es höchste

Priorität, das Strandbad auf der Mettnau so schnell wie möglich wieder für die Bevölkerung zu öffnen«, wird er in der Mitteilung zitiert. »Wir bedauern, dass das Bad zu Beginn der Saison nicht zugänglich war. Ich freue mich sehr, dass eine verlässliche Perspektive für die laufende Saison geschaffen werden konnte. Mit der Familie Leto und der Familie Russo ist uns dies nun gelungen.«

Bis zum Ende der Badesaison am 30. September hat das Strandbad von 9 bis 22 Uhr geöffnet, eine Badeaufsicht besteht bis 21 Uhr. Außerdem sollen die Spiele Deutschlands der Fußball-Weltmeisterschaft live

übertragen werden – bei freiem Eintritt.

Es seien bereits von den Technischen Betrieben Radolfzell Reparaturarbeiten an den Innen- und Außenduschen, kleinere Elektromaßnahmen und eine provisorische Ertüchtigung des Dachs durchgeführt worden, so die Stadt. Zudem habe die Abteilung Grün die Pflegemaßnahmen von Rasen, Hecken, Bäumen und des Spielplatzes übernommen.

Die Übernahme erfolgt zunächst als Interimslösung für die Saison 2026. Im Herbst soll die Ausschreibung für das Strandbad Mettnau für die Saison 2027 erfolgen. Tobias Lange



Sie haben die Badesaison 2026 im Strandbad Mettnau gerettet: Familie Leto und Familie Russo (Mitte). Darüber freuen sich auch die Vertreter der Stadt.

KÜCHENHAUS SCHWARZ

WIR SIND UMGEZOGEN

Werner-von-Siemens-Str. 25

78224 Singen

Tel.+49 77 31 90 70 01-0



www.kuechenhaus-schwarz.de

GLKN drohen 12,8 Millionen Euro Mehrkosten

Die Gesundheitsversorgung im Landkreis Konstanz wird angezählt durch den Bundesgesetzentwurf zur Beitragssatzstabilisierung der Krankenkassenbeiträge. Dem Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz (GLKN) drohen jährlich neue Kosten von 12,8 Millionen Euro. Der GLKN schloss sich deshalb am 12. Juni dem bundesweiten Protesttag in Singen an.

von Sebastian Ridder

Singen. Das GLKN schloss 2022 den Betrieb des Spitals in Stühlingen und 2023 den Klinikstandort Radolfzell. »So eine Klinik zu schließen ist keine Spaßveranstaltung«, sagt Landrat Zeno Danner. Er ist sauer, denn das GLKN, dessen Haupteigner der Landkreis Konstanz ist, habe bereits gekürzt und Kapazitäten heruntergefahren, um das Gesundheitssystem zu entlasten. Nun sollen Beiträge der Krankenkassen gekürzt und Ausgaben auf die Träger übertragen werden. Um Folgen zu veranschaulichen, stellte das Hegau-Bodensee-Klinikum Singen von 11 bis 13 Uhr unter anderem gesperrte Patientenbetten und Absperungen vor den Patienteneingang. Die medizinische Versorgung blieb aber sichergestellt.

Die Lage ist ernst. Der Betrieb der Standorte des GLKN sorgt derzeit bereits für ein Defizit von 30 Millionen Euro jährlich, wie der Geschäftsführer Bernd Sieber erklärt. Laut seinen Rechnungen würden durch das neue Gesetz noch 12,8 Millionen Euro dazukommen. In Baden-Württemberg käme es laut Sieber zu rund 880 Millionen Euro Verlusten im Gesundheitsbereich und mit dem Gesetz würden noch 640 Millionen Euro Defizit dazu kommen. »Damit werden nicht Be-



Die Verantwortlichen und Mitarbeiter des Gesundheitsverbunds Landkreis Konstanz versperren den Weg zur Patientenaufnahme in Singen. Sie wollen ein Zeichen setzen.

lastungsgrenzen erreicht, sondern überstrapaziert«, so Danner.

Einsparungen von rund 40 Milliarden Euro

Der GLKN ist nicht alleine mit diesen Problemen. Das sogenannte GKV-Beitragsstabilisierungsgesetz sorgte bundesweit für Protestaktionen. Das Gesetz soll Ausgaben der gesetzlichen Krankenkassen (GKV) reduzieren und so Beitrags erhöhungen und Zahlungen des Bundes verhindern. Laut dem Entwurf müssten für 2027 15,3 Milliarden Euro eingespart werden und bis 2030 könnten es sogar rund 40 Milliarden Euro werden.

Das GLKN sei von drei Punkten des Gesetzes besonders betroffen, wie Sieber erklärt. Die Zahlung der Lohnstarife, eine strengere Überprüfung getätigter Behandlungen und die geringeren Vergütungen für Service- und Hygienearbeiten

in Krankenhäusern. Bei den Lohnstarifen würden mit dem neuen Gesetz nur noch die Hälfte der Tarifsteigerungen mitgetragen. Das Problem: Laut Sieber machen die Personalkosten etwa 70 Prozent der Krankenhauskosten aus. Der GLKN zahlt Tariflöhne, was zumindest ein Konkurrenz bieten zu schweizer Arbeitgebern nicht möglich macht. Dennoch bliebe der GLKN damit auf Lohnsteigerungen sitzen.

Kultur des Misstrauens

Die geplante strengere Überwachung der Behandlungen erzürnt besonders die Gemüter. Laut dem Gesetz sollen die Prüfquoten des medizinischen Dienstes mehr als verdoppelt werden. Das würde laut dem ärztlichen Direktor am Klinikum Singen, Andreas Trotter, einen horrenden bürokratischen Akt und eine schlechtere Ver-

sorgung der Patienten bedeuten. Singens Oberbürgermeister (OB) Bernd Häusler, warnt zudem, dass so ein gefährliches Instrument für Krankenkassenhaushalte verstärkt würde. Laut dem OB könnten die GKV mit Zahlungsverweigerungen nämlich eigene Defizite kaschieren. Ein Vorgehen gegen eine abgelehnte Bezahlung, würde nämlich einen jahrelangen Prozess pro Fall nach sich ziehen. Dieses Vorgehen schüre laut Häusler eine Kultur des Misstrauens, »das ist eine unverschämte Frechheit.« Landrat Danner, der sich Anfang Juni noch auf der Landkreisversammlung in Berlin darüber austauschte, pflichtet ihm bei: »Klar müssen wir überprüfen. Aber wenn bundesweit alle das gleiche Problem haben, dann stimmt etwas nicht.« Für den Landrat und den OB sei das Bundesgesetz zudem problematisch, da der Bund damit sein eigenes Haushaltsloch auf

die Kommunen abwälzen würde. Wie Häusler erklärt, entstünden mit dem Gesetzesentwurf alleine für die Stadt Singen etwa sieben Millionen Euro jährliche Kosten aufgrund der Kreisumlage. »Wir müssen dann Kultur- oder Sportbetriebe einstampfen.«

Keine Entlastung durch das Sondervermögen

Hinzu kämen mehr Vorgaben, welches Personal da sein müsse und überhaupt bezahlt werden dürfe, was eigenständige wirtschaftliche Entlastungen dazu quasi unmöglich mache. Auch eine Entlastung durch das Sondervermögen sei laut Danner nicht gegeben, da die Gelder nur für Investitionen aber nicht für den Betrieb eines Krankenhauses genutzt werden dürfen. Es helfe nichts zu bauen, wenn der Betrieb nicht finanziert werden könne, erläutert Danner.

Unfallflucht geht viral

Singen. Zu einem aufsehen-erregenden Polizeieinsatz ist es am Sonntagabend in der Georg-Fischer-Straße gekommen. Nachdem in sozialen Netzwerken Videos und Vermutungen bereits die Runde gemacht haben, gab die Polizei nun Hintergründe zu dem Geschehen bekannt.

Demnach war gegen 18.45 Uhr ein 44-Jähriger mit einem Mercedes auf der Georg-Fischer-Straße in Richtung Rielasinger Straße unterwegs. An der Kreuzung zur Worblinger Straße soll er mutmaßlich mit Absicht auf einen vorausfahrenden Seat aufgefahren sein. Während der anschließenden Unfallaufnahme zeigte sich der 44-Jährige laut Polizei aggressiv und unkooperativ und soll sich vehement den Anweisungen der Polizisten widersetzt haben, sodass sich diese schließlich gezwungen sahen, Pfefferspray gegen ihn einzusetzen.

Flucht vor der Polizei

Davon unbeirrt soll der Mann plötzlich seinen Wagen beschleunigt haben und dabei mit der geöffneten Fahrertür einen am Auto stehenden Beamten umgestoßen haben. Danach flüchtete der 44-Jährige von der Unfallstelle. Eine Verfolgung des Wagens brachen die Beamten zur Verhinderung weiterer Gefährdung durch den Flüchtenden ab, so die Polizei weiter.

Der 44-Jährige schaffte es noch über die Schweizer Grenze, wo er schließlich durch Beamte der Grenzschutz vorläufig festgenommen werden konnte. Da er sich laut Polizei in einem psychischen Ausnahmezustand befand, wurde er in eine Fachklinik gebracht.

Tobias Lange

DEIN JOB – DEINE ZUKUNFT

www.jobs-im-suedwesten.de



Die Hegau
Wir sind zuhause.

Hausmeister / Objektbegeher (m/w/d) auf Minijob-Basis

Zur Unterstützung unserer Bestandsbetreuung suchen wir eine zuverlässige und aufmerksame Person für die regelmäßige Begehung unserer Wohnanlagen.

Ihre Aufgaben:

- Sichtkontrolle von Gebäuden, Außenanlagen, Treppenhäusern und Gemeinschaftsflächen
- Erkennen und digitale Meldung von Schäden oder Auffälligkeiten per App

Das bringen Sie mit:

- Sorgfältigkeit, Zuverlässigkeit und Eigeninitiative
- Freundliches Auftreten
- Grundkenntnisse im Umgang mit Smartphone-Apps

Wir bieten:

- flexible Tätigkeit auf Minijob-Basis mit freier Zeiteinteilung nach Absprache
- Eintritt ab sofort möglich.

Bewerbung an:

07731 – 932454 oder bewerbung@hegau.com



»WIR SIND FÜR SIE DA!«

Montag bis Freitag:
09:00 – 16:00 Uhr
durchgehend geöffnet.

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

SINGENER WOCHENBLATT
GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel. 07731 / 8800-0
E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

www.wochenblatt.net/werbewirkung
**WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!**

Rüstiger Rentner

für Liefertouren 2 bis 3-mal wöchentl.
ca. 3 bis 4 Std. vormittags gesucht.
Metzgerei Bechler, Stockach
Tel. 07771-920100

KLEINE ANZEIGEN EINFACH AUFGEBEN:



Direkt zum
Online-Formular
für Ihre
gewerbliche Anzeige

WOCHENBLATT

STELLENMARKT

»Sie benötigen Hilfe
bei der Personalsuche?
Ich berate Sie gerne!«

Werbeberatung und Verkaufsleitung
Rossella Celano
07731/8800-28
rossella.celano@wochenblatt.net



WOCHENBLATT

am hochrhein
gailingen

Bei der Gemeinde Gailingen am Hochrhein (ca. 3.000 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer

Reinigungskraft (m/w/d)

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst die Reinigung der Hochrheinschule und der Kleinkind Betreuung sowie die Reinigung der Räumlichkeiten unserer Feuerwehr mit insgesamt 29 Wochenstunden (75% Stelle).

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre schriftliche Kurzbewerbung bis zum **17.7.2026** an das Rathaus, Dieter Rihm, Hauptstraße 7, 78262 Gailingen am Hochrhein. Auskünfte erhalten Sie unter 07734 93 03 30 (dieter.rihm@gailingen.de). Schwerbehinderte Bewerber/innen erhalten bei gleicher Eignung den Vorzug.

Schläge, Zwang und Drogen - Zuhälter vor Gericht

Für sie war es ein Business. Das Geschäftsmodell: Frauen in Lebenskrisen zur Prostitution mit Drohungen und Schlägen zwingen. Ein 30-jähriger Radolfzeller muss sich nun mit zwei weiteren Männern dafür vor dem Landgericht Konstanz verantworten. Ein weiterer Angeklagter ist auf der Flucht. Noch unklar ist die Rolle einer damals 17-jährigen Prostituierten.

von Sebastian Ridder

Konstanz. Mindestens neun Frauen zwangen die Angeklagten, ein 30-Jähriger, ein 28-Jähriger und ein 36-jähriger Mann zur Prostitution ab 2021. Der 30-Jährige ist der Hauptangeklagte und arbeitete bereits ein Jahr zuvor mit drei anderen Männern zusammen, um Prostituierte auszubeuten. Die Verlesung der Anklageschrift dauert fast eine Stunde. Es geht um Platzwunden, Morddrohungen, Zwang zu teils ungeschützten sexuellen Dienstleistungen, Dro-



Die drei Männer auf der Anklagebank vor dem Landgericht Konstanz. Links: der 30-jährige Kopf der vermeintlichen Gruppe. Rechts: von links: Der 36-jährige Angeklagte, sein Anwalt Frank Kristian, Verteidiger Robin Schwarzer und der 26-jährige Angeklagte.

gen und eingesperrten Frauen. Das eingenommene Geld, gaben die Männer für Autos, Urlaub und Champagner aus. Die Frauen bekamen nur ein Taschengeld. Obendrein kommt die Erpressung eines Mannes in Singen. Gegen den Hauptangeklagten werden neben weiteren Anschuldigungen 16 Handlungen zur

besonders schweren Zwangsprostitution vorgeworfen, gegen den 26-Jährigen zehn und den 36-Jährigen zwei. Ersterer gestand große Teile der Anschuldigungen. Nur die Vorwürfe im Zusammenhang mit einer damals 17-Jährigen bestreitet er, wie auch der 26-Jährige. Der Verteidiger des Hauptangeklagten, Dominik Hammerstein,

bezeichnete die Frau sogar als Trittbrettfahrerin und behauptete, dass sie eher eine Täterin als ein Opfer sei. Der 36-Jährige schwieg zu den Vorwürfen. Die Umstände der geschädigten Frauen vor der Prostitution sind auffallend ähnlich: junge Frauen, die sich in finanziellen oder familiären oder psychischen Krisen

befanden. Teilweise verliebten Sie sich auch in die Männer, die ihnen ein besseres Leben versprochen. Wollten sie aussteigen, gab es Schläge, Drohungen oder Forderungen von Ersatz und hohen Zahlungen. Die Tatorte führen von der Schweiz, über den Landkreis Konstanz bis Darmstadt oder auch München.

Herausfordernde Vernehmung für Polizei

Wie der damals ermittelnde Polizist vor Gericht erklärte, brachte ein Anruf einer der Prostituierten die Beamten auf die Spur zu den Angeklagten. In einem 78-minütigen Telefonat habe sie von dem Zwang und Morddrohungen berichtet, weil sie aussteigen wollte. In den Wochen danach meldeten sich weitere Frauen mit demselben Sachverhalt. Sie schilderten, dass der Hauptangeklagte der Kopf der drei Männer gewesen sein soll, während die anderen beiden die Frauen bewachten, Hotels buchten und Verabredungen und Besorgungen für die Frauen machten. Eine der

Frauen habe bei der Vernehmung alle erdenklichen Emotionen von Lachen bis Weinkrämpfen durchgemacht. »Das war eine der herausforderndsten Vernehmungen, die ich je gemacht habe«, so der Polizist. Die zum Beginn der Verbrechen der Angeklagten Minderjährige hingegen habe bei der Vernehmung ein Mal widersprüchliche Angaben gemacht und ein Mal falsche Aussagen selber eingestanden.

24 Zeugen sind geladen

Für den weiteren Prozessverlauf sind elf weitere Termine angesetzt sowie insgesamt 24 Zeugen geladen. Dort wird unter anderem die Rolle der damals minderjährigen Prostituierten geklärt sowie, ob es sich um ein bandenmäßiges Verbrechen handelt oder nicht. Wie der vorsitzende Richter erklärte, würde er gerne auch darauf verzichten, alle Zeugen vor Gericht zu stellen, da das wieder hervorholen der Geschehnisse für einige der Frauen nach rund sechs Jahren eine unheimliche Belastung darstelle.

MÄRKTE

www.wochenblatt.net

Tag der offenen Türe in Böhringen

Einladung zur Besichtigung eines Kundenhauses



Sonntag, 21. Juni 2026
14 - 17 Uhr
in 78315 Radolfzell-
Böhringen, Öschlestr. 22

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Beratungs- & Planungstermine:
Jochen Blumer | Telefon 0174 5888848
jochen.blumer@hanse-haus.de
www.hanse-haus.de

HANSE
HAUS
Genau mein Zuhause.

HÄUSER

RH, 4 Zi. in Rielasingen
mit EBK, 136 qm, ab 1.7., Tel. 0041-764491375 ab 18 Uhr

SONSTIGE OBJEKTE

Halle & 2 Räume



in Randegg zu vermieten, + WC, ges. 110 qm. Tel: 07734-4870031

IMMOBILIENGESUCHE

HÄUSER

Familie sucht EFH
Freundl., zuverl., 5-köpfige Familie sucht freistehendes Haus zum Kauf in Radolfzell mit ausreichend Platz für die ganze Familie mit Garten. Freuen uns über jedes seriöse Angebot. Familie_Radolfzell@web.de

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage zu mieten
für mein Auto gesucht. Singen, Nähe Konstanzer Str. Zuschriften unter 118217 an das SWB, Hadwigstr. 2a, 78224 Singen

ALLES FÜRS KIND

Kinderbetreuung
in Singen - zuverlässig und professionell, ab September freie Plätze. Info unter Tel. 0176-53630191

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

FAHRRÄDER

PEGASUS Premio EVO
625 Wh - Akku, 2.200 km, 5 J., FP 1.800.- €, hehemo@t-online.de

ZU VERSCHENKEN

Holzbett, Kiefer massiv
90 x 200 cm inkl. Rollrost an Selbstabholer zu verschenken (zerlegt, leicht aufbaubar), T. 0160-3329927

Versch. Orchideen
an Selbstabholer zu verschenken. Müssen umgepft werden. Tel. 0176/63376661

Wohnwand Buche
teilmassiv, an Selbstabholer m. Selbstabbau in Singen zu verschenken. Tel.: 0174-7272403

Metallschrott
größere Menge, in Hilzingen-Rietheim zu verschenken (Selbstabholung). Tel.: 0174-2715671

KAUFGESUCHE

Streichinstrumente
gesucht z.B. Geige, Cello & Kontrabass, auch rep.bedürftig, Tel. 0157-54847634

VERKÄUFE

Elektro-Gartenhäcksler
STIHL, GHE 260 S, wenig gebraucht, guter Zustand, Preis VHB, Tel. 07739/694 AB

STELLENANGEBOTE

Putzfrau gesucht
1x wtl., deutschspr., Tel. 01522-8094683

STELLENGESUCHE

Parkettleger su. Arbeit:
Parkett (schleifen), Bodendesign, Holzboden, günstig, 0160-1652489

Haushaltshilfe Si/Umg.
Tel.: 0176/62043173

VERSCHIEDENES

Wer verschenkt
Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemaschinen, Flachbild-TV, Musikinstrumente, div. Werkzeuge, Spielkonsolen, Smartphones, Laptops für einen guten Zweck. Alles anbieten. Tel.: 0151-66234693

SAMMLERMARKT

Bayern München
Trikots-Originale, zu verkaufen, Preis VB, Tel. 07731/9027357

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung
Hausflohmarkt aufgr. Haush.auflösung - alles muss raus! Am Sonntag, den 28.06.2026 v. 09:30-12:00 h in Rielasingen, Galgenacker 20. Verkauft wird alles aus einem Reihenhaushalt: Möbel, Haushaltsgeräte, Deko, Geschirr, Kleidung uvm. Vorbeikommen, stöbern und Schnäppchen sichern! Faire Preise garantiert!

ZUM VERLIEBEN

Mann sucht Frau
Jungegebliebener 77-jähr. su. eine liebe Frau f. d. letzten 23 Jahre, die er verwöhnen kann. Ich freue mich über deinen Anruf: 0162-6174580

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

VW

T-Roc, Cabrio, Bj. 10/20
Style 1.0 TSI, Navi, ACC-Kamera, u.v.m., schwarz-met., 8fach-ber., TÜV/AU 11/27, 85 Kw, 44.000 km, VB 19.900.- €, Tel. 0171-7557935

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Familie sucht
ein Wohnmobil oder einen Wohnwagen von privat, Tel. 0170-1564007

ZWEIRÄDER

SYM Roller
50 ccm, 3.100 km, 50 kmh, Bj. 2008, weiß f. 1000.- € zu verkaufen. Tel.: 0151-74331517

Mit einer Fülle von Angeboten und Terminen !

WOCHENBLATT

Wenn Star Trek auf den Wunsch nach Eskapismus trifft

Es ist ein echter Klassiker von Georg Büchner, der die Kleinstaaterei mit viel Tiefgang und Humor aufs Korn nimmt. Nun feierte am 13. Juni das Lustspiel »Leonce und Lena« Premiere beim Münsterplatz Open Air des Theater Konstanz.

von Philipp Findling

Konstanz. Dabei verlegt Regisseur Ekart Cordes die Komödie kurzerhand ins Universum, wo die beiden Protagonisten Leonce (Mark Harvey Mühlemann) und Lena (Kristina Lotta Kahlert) zwei menschlich anmutende Androiden in einer multigalaktischen Welt sind. Die beiden Reiche Pipi und Popo werden hier als zwei Multitechunternehmen dargestellt, deren HerrscherInnen Königin Petra (Katrin Huke) und König Peter (Thomas Fritz Jung) aus reiner Profit- und Machtgier über die Köpfe ihrer beiden Vorzeigeprodukte hinweg eine Fusion planen. Doch haben sie die Pläne ohne Leonce und Lena gemacht, die sich dem Zwang, keine Gefühle empfinden zu dürfen, widersetzen und unabhängig voneinander die Flucht ergreifen.

Allein bei der Ansage zu Beginn, dass es zwischen beiden Reichen eine Grenze gebe, die schon lange nicht mehr überschritten wurde, fühlt es sich fast schon so an, als würden sich Südkorea und Nordkorea durch die Fusion nun doch endlich annähern.

Unübertroffene politische Aussagekraft

Generell bleibt nicht nur die poetische, sondern vor allem die große politische Aussagekraft des Stücks auch nach über 130 Jahren und trotz seines Humors sowie einem guten Schuss Star Trek in dieser höchst unterhaltsamen Inszenierung unübertroffen. So kann unter anderem König Peters Äußerung »Ihr versteht mich, oder etwa nicht?« als eine satirische Anspielung auf nicht selten wirre Aussagen vieler Politiker auf dieser Welt, die dabei selbst nicht wirklich wissen, was sie tun, betrachtet werden. Doch nicht nur die Machtgier der Politik, sondern auch der im Sport durch aktuell mehrere Austragungsländer einer Fußball-Weltmeisterschaft wird hierin, wenn auch ungewollt, durch die geplante Fusion und die daraus erhoffte Profitsteigerung dem Publikum offenbart. Zudem werden auf



Wollen aus ihren Systemen ausbrechen und gegen den Willen ihrer Herrscher endlich Gefühle empfinden: Leonce (Mark Harvey Mühlemann/links) und Lena (Kristina Lotta Kahlert).

swb-Bild: Ilja Mess/Theater Konstanz

höchst unterhaltsame, aber auch nachdenkliche Art und Weise die Inflation in einigen Ländern auf dieser Welt sowie auch der Fachkräftemangel in der Gesellschaft (»Da muss man mal die Batterie austauschen«) durch die von Maria Leberg verkörperte Hofmeisterin Hildgund wichtige Themen den Zuschauern vor Augen geführt. Damit aber nicht genug, so ist die Wahl von Ekart Cordes, Leonce und Lena eben als Androiden

darzustellen, kein Zufall, können diese oder auch Roboter doch im Allgemeinen als zwei vom Staat oder einer Autokratie gesteuerte Menschen angesehen werden. Doch auch das Kernthema in Büchners Klassiker, der Eskapismus aus fast schon zwanghaften Systemen, zeigt Ekart Cordes in seiner Regiearbeit eindrucksvoll dem Publikum auf. So sehnt sich vor allem der von Mühlemann stark gespielte Leonce nach dem

Anderssein. Sowohl ihn als auch Lena prägt hier die Sehnsucht nach menschlichen Gefühlen. Der von Julius Engelbach herrlich schrill verkörperte Valerio sowie die fantastisch von Zoubedia Ben Salah dargestellte Adelheid bilden dabei die Katalysatoren der beiden Hauptfiguren für deren Sehnsucht. »Bin ich das, für was mich andere entworfen haben?« fragt sich Lena hierbei in Anbetracht daran, auch mal an eigene Träume glauben zu

dürfen - einem Vorhaben, das gerade in der realen Weltgesellschaft heutzutage oft vielen Menschen vorenthalten bleibt. Zudem zeigt sie nicht nur den Zuschauern mit ihrer Frage, »wenn Anmut Gehorsam ist, warum dann Unruhe empfinden?« auf, dass generell in jeder Gesellschaft trotz vieler politischer Tumulte Veränderungen im positiven Sinne immer möglich sind.

Ein Hauch von Italien

Und genau der Wunsch, den eigenen Träumen nachzugehen, repräsentiert in der zweiten Hälfte der als Schlaraffenland präsentierten Planeten Italo, wo Aperol Spritz-Flüsse sogar aus Zapfsäulen fließen und Gefühle Pflicht sind. Nicht wenige Zuschauer sehnten sich hierbei sowie auch beim Schmettern von Eros Ramazzotti-Hits einiger Italo-Bewohner nach Italien, der auch zu Zeiten Georg Büchners ein Rückzugs- und Sehnsuchtsort für viele Kunstschaffende war. Weiter hoffte das Publikum dabei inständig, dass das »Dolce Vita« die Protagonisten vielleicht doch zusammenbringt. Ob dies am Ende wirklich so eintrifft, können die Zuschauer noch bis zum 25. Juli auf dem Konstanzer Münsterplatz herausfinden.

Startschuss zum Marktplatzsommer

Radolfzell. Drei Wochen voller Musik, Theater, Dichtkunst, Tanz und kulturellen Begegnungen im Herzen der Stadt: Beim Marktplatzsommer verwandelt sich die Zeller Stadtmitte vom 26. Juni bis 13. Juli mit der Volksbank-Bühne in einen lebendigen Treffpunkt für Kunst und Kultur. Im Rampenlicht stehen werden dabei nach Angaben des Kulturbüros Radolfzell Menschen aus Radolfzell und den Ortsteilen. Ein Highlight gibt es dabei schon direkt zum Auftakt der Veranstaltungsreihe am Freitag, 26. Juni, wenn die Stadtkapelle Radolfzell zu ihrem traditionellen Marktplatzkonzert einlädt. Unter der Leitung von Dirigent Kuno Rauch wird das Ensemble mit seiner mitreißenden konzertanten Blasmusik sowie einem ganz besonderen Konzept, welches das Motto des Zeller Stadtjubiläums auf besondere Art und Weise aufgreift. So wird es an diesem Abend unter anderem zur Uraufführung der eigens zum Stadtjubiläum komponierten sinfonischen Suite »Modi Radolfi Cellae«, die von einem Film des Radolfzeller Filmemachers Günter Köhler begleitet wird, kommen. Nicht nur hierdurch wird sich der Marktplatz für die Besucher in einen Ort fesselnder akustischer und visueller Eindrücke verwandeln, versprechen die Veranstalter. Der Eintritt zum Marktplatzkonzert ist nach Angaben des Kulturbüros Radolfzell frei.

Philipp Findling

Tänzerisches Meisterwerk begeistert die Gems

Singen. Mit zwei ausverkauften Vorstellungen setzte das Kulturzentrum Gems am vergangenen Freitag und Samstag ein eindrucksvolles Zeichen für die zeitgenössische Tanzkunst. Die Produktion »TANZ DREI. MACHT | FREIHEIT«, choreografiert von Davina Wölfl-Obitz, feierte am Freitagabend, 12. Juni, ihre viel beachtete Premiere und entfaltete in der folgenden Aufführung am 13. Juni eine bemerkenswerte künstlerische Sogwirkung. Schon in den ersten Minuten wurde deutlich, dass sich das Ensemble nicht mit einfachen Antworten zufriedengibt. Vielmehr wagte die Choreografin eine tiefgreifende Auseinandersetzung mit einer der zentralen Fragen unserer Zeit: Wie viel individuelle Freiheit kann eine Gesellschaft tragen, bevor sie in Machtansprüche, Egoismus oder Isolation umschlägt? Dieses Spannungsfeld bildete das dramatische Fundament einer ebenso intelligenten wie emotional berührenden Tanzsprache.

Eindringliche Bilder von Nähe und Distanz

Auf der Bühne überzeugten die Tänzerinnen und Tänzer Viviane Cécile Hummel, Emmanuel Ramos, Leander Emanuel sowie Davina Wölfl-Obitz selbst mit einer außergewöhnlichen körperlichen Präsenz. In präzise ausgearbeiteten Bewegungssequenzen entstanden eindringliche Bilder von Nähe und Distanz, von Kontrolle und Loslassen. Besonders beeindruckend war dabei die Fähigkeit des Ensembles, komplexe philosophische Gedan-



Das Tanzensemble mit den Tänzern Davina Wölfl-Obitz (Autorin und Choreograf Irin), Viviane Cécile Hummel, Emmanuel Ramos und Leander Emanuel hinterfragte fühlbar und mit einer außergewöhnlichen körperlichen Präsenz: »Wie viel individuelle Freiheit kann eine Gesellschaft tragen, bevor sie in Machtansprüche, Egoismus oder Isolation umschlägt?«

swb-Bild: Achim Holzmann

ken in eine unmittelbar verständliche Körpersprache zu übersetzen.

Choreographie mit gegensätzliche Polen

Die choreografische Konzeption bewegte sich zwischen zwei scheinbar gegensätzlichen Polen. Einerseits stand die unbeschwerte Selbstbestimmung, symbolisiert durch Pippi Langstrumpfs berühmten Satz: »Ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt.« Andererseits rückte die Verantwortung gegenüber dem Gemeinwohl in den Fokus – ein Gedanke, der sich in den Schriften des Genfer Philosophen Jean-Jacques Rousseau wiederfindet und bis heute nichts von seiner Aktualität verloren hat. Wölfl-Obitz gelang es, diese ideellen Gegensätze nicht illustrativ, sondern als lebendige Konflikte

erfahrbar zu machen. Einen wesentlichen Anteil an der Wirkung des Abends hatte die musikalische Grundlage. Mit Antonio Vivaldis weltberühmtem Zyklus »Die vier Jahreszeiten« wählte die Choreografin ein Werk, das Wandel und Vergänglichkeit bereits in seiner kompositorischen Struktur trägt. Die Choreografie nutzte die unterschiedlichen Stimmungen der Jahreszeiten als Spiegel innerer und gesellschaftlicher Prozesse. Aus anfänglicher Fülle entwickelte sich ein Zustand zunehmender Überforderung, der schliesslich in Eskalation und Isolation mündete. Doch die Inszenierung verweilte nicht im düsteren Befund. Vielmehr öffnete sie den Blick auf Hoffnung, Gemeinschaft und die Möglichkeit eines Neuanfangs. Bemerkenswert war dabei die hohe tänzerische Präzision. Jede Bewegung schien aus einer inneren

Notwendigkeit heraus geboren, jeder Kontakt und jede Trennung zwischen den Körpern besaß erzählerisches Gewicht. Die Produktion bewies eindrucksvoll, dass zeitgenössischer Tanz dann seine größte Kraft entfaltet, wenn er gesellschaftliche Fragen nicht erklärt, sondern fühlbar macht.

Anspruchsvolle Tanzproduktion

Mit »TANZ DREI. MACHT | FREIHEIT« ist Davina Wölfl-Obitz eine anspruchsvolle und zugleich zugängliche Tanzproduktion gelungen, die noch lange nach dem Schlussapplaus nachwirkt. Die ausverkauften Vorstellungen im Kulturzentrum Gems unterstrichen eindrucksvoll die Relevanz und Strahlkraft dieser bemerkenswerten Arbeit. Achim Holzmann

Beatletribut in der Torkel

Moos-Bankholzen. Der Arbeitskreis für Heimatpflege Vordere Höri lädt ein zu einem Beatles-Abend am Samstag, 20. Juni, in der Torkel in Bankholzen. An diesem Tag spielt ab 20 Uhr die Beatles Tribute-Band BeatPack aus Radolfzell.

Die Musik der Beatles begeistert Generationen von Fans seit mehr als fünf Jahrzehnten. Mit The BeatPack aus Radolfzell erwacht der unverwechselbare Sound der legendären Band erneut zum Leben, versprechen die Veranstalter. Authentische Outfits, stilechte Instrumente und jede Menge Spielfreude lassen demnach das Lebensgefühl der 1960er Jahre auf der Bühne wieder aufleben.

Karten gibt es telefonisch unter 07732 6448 für 15 Euro. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Saalöffnung ist ab 19 Uhr.

Redaktion

Benefizkonzert mit Polizeiorchester

Steißlingen. Das Landespolizeiorchester Baden-Württemberg gibt am Freitag, 17. Juli, um 19.30 Uhr ein Benefizkonzert in der Seeblickhalle. Das Orchester unter Leitung von Chefdirigenten Prof. Stefan R. Halder spielt zugunsten des Freundeskreises der Musikschule Steißlingen. Karten gibt es online über eventim.de und an der Abendkasse für 19 Euro.

Redaktion



*Ich hab den hohen Berg erstiegen,
der euch noch Mühe macht,
drum weinet nicht um mich ihr Lieben,
ich hab mein Werk vollbracht.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Günter Schmid

* 06.03.1941 † 10.06.2026



Nun bist du zu deinem letzten Gipfel aufgebrochen, wo Frieden ist und Licht.

In unserem Herzen bist und bleibst du solange wir leben lebendig, kraftvoll, liebenswert und stark. Wir haben dich sehr geliebt und sagen Danke für alles. Du wirst uns fehlen.

Steffi und Andy Uhl mit Lena und Tobi, Hannah und Philipp
Caro Höfler mit Julia und Felix, Sven und Christin
Alex Schmid mit Jenni, Lenjo, Emma, Jonah und Lio
sowie alle Anverwandten

Radolfzell, Buchhofsteig 11a

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 23. Juni 2026 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.



Bernd Binder

05.05.1959 ∞ 29.05.2026

Das Schönste,
was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln derjenigen,
die an ihn denken.

Wir haben im engsten Kreis der
Familie Abschied genommen.

Für die entgegengebrachte
Anteilnahme herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen
Michaela, Ramona, David und Natalie, Carlotta

NACHRU F

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Bernd Dieter Binder

der im Alter von 67 Jahren verstarb.

Herr Binder war über 47 Jahre für unser Unternehmen tätig. In dieser Zeit arbeitete er zuletzt als Leiter Mechanik in der Abteilung Betriebsunterhalt im Produktionsbereich „blank“. Im August 2023 trat er in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Herr Binder war ein kompetenter Fachmann und eine anerkannte Führungskraft. Die an ihn gestellten Aufgaben und Herausforderungen hat er stets mit großem Engagement und Hingabe gemeistert. Dabei hat er das Wohl seiner Mitarbeiter nie aus den Augen verloren.

Wir sind Herrn Binder für seine Arbeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Amcor Flexibles Singen GmbH



Todesanzeige und Danksagung

Sein Lebenswerk trägt Früchte über seine Zeit hinaus...

Nach einem langen und erfüllten Leben nahmen wir Abschied von

Karl Sinner

* 19.11.1938 † 01.06.2026

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck bringen.

Ludwigshafen

Im Namen der Hinterbliebenen
Roswitha Milling

Seinem Wunsch entsprechend fand die Beisetzung im Familienkreis auf dem Friedhof in Ludwigshafen statt.

Traueranschrift: Firma Sinner | Radolfzeller Straße 1 | 78351 Bodman-Ludwigshafen

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma



Antonietta Musacchio

geb. Pellicori

* 06.05.1930 †16.06.2026

Deine Kinder Franco, Guido, Luigi,
Salvatore, Angela, Mario und Rita
mit Familien

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 25.06.2026 um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

WIE DER DUFT NACH FRISCHEM HEU,
ODER DAS SINGEN DER FROHEN VÖGEL,
SOWIE DAS RAUSCHEN IM STILLEN WALD
WIRST DU UNS AUF IMMER BEGLEITEN.



NORBERT BOHNER

* 24.11.1935

† 15.06.2026

Deine Kinder
Carolin, Stephan, Simone und Jochen
mit Ehepartnern, sowie deine Enkel
Paul, Thomas, Lucas und Lucia

Trauerfeier und Beisetzung fanden
am Freitag, den 19.Juni 2026
in Böhlingen statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer um

Leni Strässer

† 23.5.2026

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise so herzlich und zahlreich
zum Ausdruck brachten.

Susanne und Axel mit Familien

Volkertshausen, im Juni 2026



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Tante

Gisela White

geb. Löher

* 24.11.1929 † 15.06.2026

In stiller Trauer
Trevor und Stephanie mit Familien

Gailingen, im Juni 2026

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis im
Ruhewald Gottmadingen statt.



Unvergessen

mit dem ...

WOCHENBLATT

Danksagung

Die überaus große Anteilnahme beim
Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa



Werner Gruber

hat uns tief bewegt.

Danke an alle, die ihn zu Lebzeiten begleitet und geschätzt haben, ganz besonders an Herbert und Marga für die regelmäßigen treuen Besuche. Danke für die vielen Zeichen der Anteilnahme durch gesprochene und geschriebene Worte, für die Geldspenden sowie für die Teilnahme an der Trauerfeier. Danke den Pflegern und Pflegerinnen des ev. Pflegeheims Aach für die liebevolle Pflege und die immer offenen Ohren. Danke an Frau Judith Müller für die schöne Gestaltung der Trauerfeier. Besonders bedanken möchten wir uns abschließend beim Bestattungsinstitut Seidler für die gute und hilfreiche Unterstützung.

Engen, im Juni 2026

Renate, Brigitte und Jürgen mit Familien



In Liebe und in Dankbarkeit für die vielen Jahre,
die wir miteinander verbringen durften, nehmen wir Abschied.

Bernhard Woerner

* 19.06.1935 † 10.06.2026

Gertrud und Ursula Woerner
Inge Ritzmann
Dr. Christoph Ritzmann
Angela und Theo Wenzel
Anne Berg
Hansjörg und Stefanie Wenzel
alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Freitag, den 26.06.2026, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Anstelle von Blumenspenden kann auch Sr. Maria vom Kreuz in Kabinda bedacht werden.
Konto: IBAN DE96 6925 0035 1055 7720 97, BIC SOLADES1SNG, Kennwort Kabinda.

Traueradresse: Gertrud Woerner, c/o Bestattungshaus Decker, Schaffhauser Straße 98, 78224 Singen



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Traurig,
dich zu verlieren,
erleichtert,
dich erlöst zu wissen,
dankbar,
mit dir gelebt zu haben.

Wir nehmen Abschied von meiner Frau,
unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma

Liana Binder

geb. Steflea
* 14.7.1953 + 11.6.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Roland „Lolo“
Andy mit Justin
Eveline und Sergio mit Ean
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 24.6.2026, um
15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt
im engsten Kreis auf dem Friedhof in Riedheim.

NACHRUF

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter

Herr Bernhard Woerner

der am 10.04.2026 im Alter von 90 Jahren verstorben ist.

Herr Woerner gehörte über 11 Jahre unserer Firma an. Durch seine Mitarbeit trug er zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Anfang Januar 1999 trat Herr Woerner in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Woerner als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und Angehörigen.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Die Mutter war's, was braucht's der Worte mehr.

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Veronika Auer

geb. Bauer
* 04.02.1934 † 09.06.2026

Ein langes und erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.

Christine mit Familie
Florian mit Familie
David mit Familie
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 24.06.2026 um
15.00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt
im engsten Familienkreis.



In liebevoller
Erinnerung
an unsere geliebte Mama

Mama

07.05.1971 – 13.06.2026

Mit deinem liebevollen Herzen, deiner unendlichen Fürsorge
und deiner warmherzigen Art hast du unser Leben bereichert.
Du warst unser Zuhause, unser Halt und unsere größte Unterstützung.
Die Spuren deiner Liebe werden für immer in unseren Herzen bleiben.

Nun müssen wir Abschied nehmen, und unsere Herzen
sind schwer vor Schmerz.
Doch alles, was du uns gegeben hast, lebt in uns weiter –
in unseren Gedanken, unseren Erinnerungen und in der Liebe,
die uns für immer mit dir verbindet.
Danke für jeden Tag, den wir mit dir verbringen durften.
Danke für deine grenzenlose Liebe, deine Geduld und deine Fürsorge.

Danke, dass du unsere Mama bist!

Du fehlst uns unendlich.
Aber unsere Liebe zu dir endet nicht mit dem Tod.
Sie bleibt – heute, morgen und für alle Zeit.

In unendlicher Liebe und Dankbarkeit

Deine Kinder, Enkelkinder,
deine Familie und alle, die dich von Herzen liebten.

Wir verabschieden sie am Dienstag, dem 23.06.2026,
um 11:00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen.
Anschließend treffen wir uns im Restaurant
„Zum Hardgarten“ in Rielasingen-Worblingen.



Mit nur 55 Jahren
ist Ljubow Stokert nach langer
und schwerer Krankheit von uns
gegangen und in Gottes Hände
heimgekehrt.

Liebe Ljuba,

du wirst für immer in unseren
Herzen bleiben – als wundervolle,
einzigartige Frau, die jedem Menschen
mit ihrer Liebe, Herzlichkeit und
positiven Ausstrahlung begegnet ist.

Wir danken dir von Herzen für
deine Fürsorge, deine Güte und die
vielen schönen Momente, die wir mit
dir teilen durften. Deiner Familie
versprechen wir, ihr auch weiterhin
stets zur Seite zu stehen.

Unser aufrichtiges Mitgefühl und
unsere tief empfundene Anteilnahme
gelten deiner Familie und allen,
die dich liebten.

In unendlicher Liebe,
Dankbarkeit und ehrendem Gedenken.

SUPERMARKT PREMIUM – TEAM



Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir Dich sehen können,
wann immer wir wollen.

Plötzlich und unerwartet mussten wir Dich gehen lassen.

Werner Quentin

18. Februar 1951 – 22. Mai 2026

In unseren Herzen wirst Du immer bei uns sein!

Deine Kinder und Enkelkinder
und alle, die Dich geliebt haben

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 25. Juni 2026,
um 11.00 Uhr, auf dem Waldfriedhof Markelfingen, Schwanenweg, 78315 Radolfzell am Bodensee, statt.

Im Anschluss findet die Trauerfeier im Familien- und Freundeskreis statt.



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die

Elfriede (Elfi) Gehner

* 01.08.1940 † 15.05.2026

auf ihrem letzten Weg begleitet haben, ihr im Leben
Freundschaft und Zuneigung schenkten und ihre
Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt
dem Team der Pro Seniore Residenz Radolfzell für die gute Pflege und Betreuung,
der Trauerrednerin Frau Stepper für die schöne Gestaltung der Trauerfeier
sowie dem Bestattungsinstitut Keller für die gute Unterstützung.

Radolfzell, im Juni 2026

Die Freundinnen und Nachbarn

NACHRUF

Mit großer Betroffenheit und tiefer Trauer nehmen wir
Abschied von unserem geschätzten Mitarbeiter

Werner Quentin.

Herr Quentin war seit 2022 Teil unseres Unternehmens
und hat mit seinem Engagement und seiner Mensch-
lichkeit unsere Arbeit und unser Miteinander nachhaltig
geprägt.

Wir verlieren nicht nur einen geschätzten Kollegen,
sondern auch einen besonderen Menschen, der uns
mit seiner Hilfsbereitschaft und seiner Verlässlichkeit
in Erinnerung bleiben wird. Unser Mitgefühl gilt seiner
Familie und allen Angehörigen.

Wir werden Herrn Quentin stets ein ehrendes
Andenken bewahren.

Im Namen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Thomas Biberle Dental-Technik, 78333 Stockach



Alles hat
seine Zeit
mit dem ...

WOCHENBLATT



Von des Twieles stolzer Höhe,
schaue ich dich in heil'ger Ruh.
Oh mein Hegau schön bist du.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Tante

Frieda Trippel

geb. Homburger
* 15.3.1933 † 9.6.2026

In liebevoller Erinnerung
Deine Nichten und Neffen mit Familien

Die Beerdigung findet am Dienstag,
den 23.6.2026, um 13.30 Uhr
auf dem Friedhof Hilzingen statt.

Kondolenzadresse:
Trauerfamilie Trippel
c/o Bestattungshaus Homburger
Schaffhauser Straße 52, 78224 Singen



Du bist nicht mehr da,
wo Du warst,
aber Du bist überall,
wo wir sind
(Victor Hugo)

Liisa Schlegel

* 28.11.1943 † 30.5.2026

In dankbarer Erinnerung

Anja Schlegel
Jörg-Peter Schlegel
mit Martina, Christian und Elke

Herzlichen Dank dem Pflegezentrum St. Verena für all die Unterstützung in den vergangenen
2,5 Jahren, besonders dem Pflgeteam der Wohngruppe Oberholz für die aufmerksame
Betreuung.

Wir haben auf dem Friedhof in Rielasingen im engsten Familienkreis Abschied genommen.



Todesanzeige und Danksagung

Die Spuren Deines Lebens bleiben in unseren Herzen.

Traurig, aber dankbar für die vielen schönen Jahre,
nehmen wir Abschied von meinem geliebten Bruno,
meinem lieben Papa und Schwiegerpapa, unserem
geliebten Opa, lieben Schwager, Cousin und Freund

Bruno Schädler

* 06.05.1939 † 12.06.2026

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen.

Beuren a. d. Aach,
Zum Weitenried 4

In lieber Erinnerung
Deine Wilma
Frank und Anja
Yannic und Lea
Celine und Julian
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 25.06.2026 um 13.00 Uhr
in der Kirche in Beuren an der Aach statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt im Anschluss im engsten Familienkreis.

„Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft.
Denn er ist mein Fels, meine Hilfe und mein Schutz,
dass ich gewiss nicht wanken werde.“ (Psalm 62,6–7)

In der Hoffnung auf die Auferstehung nehmen wir dankbar Abschied von unserer ehemaligen Dekanin

Pfarrerin Hiltrud Schneider-Cimbal

19.04.1956 † 07.06.2026

Mit großer Glaubenskraft, außergewöhnlichem Engagement und einem tiefen Vertrauen auf Gott hat
sie den evangelischen Kirchenbezirk Konstanz über viele Jahre geprägt. Weit über ihre Leitungs-
verantwortung hinaus begleitete sie die Haupt- und Ehrenamtlichen in den Gemeinden, ermutigte
Menschen, förderte neue Ideen und setzte wichtige Impulse für Kirche und Gesellschaft.

Die Gründung des Hospizes in Singen, die Etablierung des Förderkreises Krankenhausseelsorge und
ihr unermüdlicher Einsatz für die Menschen in der evangelischen Kirchengemeinde Konstanz-
Wollmatingen, im Kirchenbezirk und im Diakonischen Werk bleiben mit ihrem Namen verbunden.
Sie war eine Theologin mit weitem Herzen, fest verwurzelt im Leben und getragen von der Hoffnung
des Evangeliums.

Wir sind dankbar für ihr segensreiches Wirken, ihre Wegbegleitung und alles, was sie vielen Menschen
geschenkt hat. Nun vertrauen wir sie der Liebe Gottes an - in der Gewissheit, dass sie nun schauen darf,
woran sie geglaubt hat.

Evangelischer Kirchenbezirk Konstanz
Dr. Markus Weimer (Dekan), Martin Lilje (Schuldekan), Uwe Ziegler (Vorsitzender der Bezirkssynode)
Evangelische Kirchengemeinde Wollmatingen
Pfarrer Karsten Beekmann und der Kirchengemeinderat
Diakonisches Werk im evangelischen Kirchenbezirk Konstanz
Christian Grams (Geschäftsführer), Anke Brednich (kommissarische Geschäftsführerin)
Förderkreis für Krankenhausseelsorge
Sabine Neufang, Sandra Mauch

Für immer in
unseren Herzen

mit dem ...



WOCHENBLATT



NACHRUF

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter

Herr Dr. Richard Bock

der am 09.06.2026 im Alter von 90 Jahren verstorben ist.

Herr Dr. Bock war über 31 Jahre für unser Unternehmen tätig und hat als Werksleiter unseres Walzwerks mit außergewöhnlichem Engagement, großer Fachkompetenz und Weitblick die Entwicklung unseres Werkes und den Erfolg des Unternehmens entscheidend mitgestaltet. Für seine langjährige Verbundenheit sind wir ihm zu großem Dank verpflichtet. Mit seinem Eintritt in den Ruhestand im Januar 1999 endete eine beeindruckende berufliche Laufbahn.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Dr. Bock als geschätzten Vorgesetzten, verlässlichen Kollegen und angesehenen Menschen erlebt. Sein Wirken und sein Andenken werden in unserem Unternehmen einen festen Platz behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und Angehörigen.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Nachruf

Wir trauern um unsere geschätzte Kollegin und Mitarbeiterin

Frau Eveline Weh

die am 4. Juni 2026 plötzlich und unerwartet verstorben ist. Ihr Tod macht uns alle fassungslos, tief betroffen und sehr traurig.

Eveline Weh war seit über 36 Jahren in der Bank tätig, zuletzt als Vermögensmanagement Assistentin im Private Banking Hochrhein-Bodensee.

Sie war eine Kollegin, auf die man sich verlassen konnte, die zuhörte, unterstützte und ermutigte. Viele von uns verbinden mit ihr wertvolle Begegnungen, gemeinsame Erlebnisse und Momente des herzlichen Miteinanders.

Wir verlieren mit ihr eine lebenswerte Kollegin, die durch ihre positive Art, ihre Hilfsbereitschaft und ihr persönliches Engagement unvergessen bleiben wird.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied und werden Eveline Weh in bester Erinnerung behalten. Unsere Gedanken und unsere Anteilnahme sind in diesen schmerzvollen Stunden bei ihrer Familie.

Vorstand und Beschäftigte
Landesbank Baden-Württemberg



Danksagung

Für die liebevolle und aufrichtige Anteilnahme, die wir beim Heimgang unserer lieben Mutter und Schwester

Hanna Roth

erfahren durften, möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Juri Serebrjanski für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
- Herrn Dr. van der Goten mit Praxisteam für die langjährige gute Betreuung,
- allen, die sie auf dem letzten Weg begleiteten oder ihre Anteilnahme in Wort, Gebet, Blumen- oder Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Radolfzell,
im Juni 2026

Im Namen aller Angehörigen
Die Söhne und Karl Heinz Rauber

Wenn de alt bisch, wenn de losch, isch´s am beschte, du packsch und gosch.

I hab packt!

Marianna Redlinger

geb. Böhler

* 18.04.1939 † 08.06.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Diana und Elmar mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 26.06.2026, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Nachruf

Tief betroffen und in großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Langjährigen aktiven Gründungsmitglied und 2ten Vorsitzenden,

Herrn Mathias Paschke
1951 – 2026

Mit ihm verlieren wir nicht nur ein hoch geschätztes Vereinsmitglied, sondern einen lieben Freund. Sein plötzlicher, und für uns alle unfassbare Tod, wird in unserem Verein eine große Lücke hinterlassen. Seit Gründung des Heimat- und Museumsvereines hat er sich als ein ruhiger, besonnener und überaus engagierter Mitstreiter gezeigt. Wir durften Mathias in all den Jahren als Menschen kennenlernen, für den es selbstverständlich war ein hohes Maß an Verantwortung und großem Engagement auf ehrenamtlicher Basis einzubringen. Über Jahrzehnte hat er sich zuerst als Beirat, dann als Schriftführer und seit 2021 als 2ten Vorstand durch seinen unermüdlichen Einsatz herausragende Verdienste erworben! Als unser vereinsinterner IT-Spezialist hat er sich im Rahmen einer großangelegten Dokumentationsfolge unermüdlich um die Aufnahme von Fotos, Bildern und Dokumenten in einer vereinseigenen Datei gekümmert, um diese wertvollen Zeugnisse aus der örtlichen Geschichte zu bewahren. Auch sein mit Bravour geleisteter, jahrelanger Presse- und Informationsdienst war für uns überaus wertvoll und wichtig. Ebenso seien hier seine großartigen und niveauvollen Entwürfe für die Plakate, Programme und Werbeprospekte erwähnt die er, wie die zahlreichen Beschriftungstexte für über 20 Sonderausstellungen in unserem Museum kreierte.

Menschen wie Dich Mathias, zu kennen und bei sich zu haben sind ein Glücksfall für jeden Verein und so dürfen wir Dir ein herzliches Vergelt´s Gott sagen! Wir werden Dich nie vergessen und Dir stets ein ehrendes Gedenken bewahren!

Unser tiefes Mitgefühl gilt ganz besonders seiner Frau Elsbeth, den Kindern und Enkelinnen und allen Familienangehörigen.

Für die Vorstandschaft des Heimat- und Museumsverein Rielasingen-Worblingen.
Ottokar Graf 1. Vorstand



in liebevoller Erinnerung

JOACHIM GEORG SCHYRA
29.09.1955 | 30.05.2026

Es ist schwer in Worte zu fassen, was dein Verlust bedeutet. Du warst Ehemann, Vater, Freund, Gründer, Partner und Unternehmer. Deine Wärme, deine Stärke, dein Humor und deine Lebenslust werden uns fehlen und doch sind wir dankbar für deine Energie.

Deine Familie mit Jutta, Steffen & Esther, Maximilian & Nadine
sowie die Mitarbeiter deiner Unternehmen von
INJOY Stockach | INPHYSIO Stockach | Rehamed Bodensee e.V.

Ausstellungshalle | 27.06. bis 28.06. | Hallenfest der Fahr-Schlepper-Freunde. Die Fahr-Schlepper-Freunde laden jeweils von 10 bis 18 Uhr zum diesjährigen Hallenfest ein. Dabei können historische Landmaschinen und Technik mit Vorführungen entdeckt werden. Für das leibliche Wohl mit Essen sowie Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Am Sonntag, den 28. Juni werden die »Rauhenberg-Musikanten« für musikalische Unterhaltung sorgen. Weitere Informationen unter www.fahr-schlepper-freunde.de.

Spiegelhalle | 26.06. bis 28.06. | Lets Ally Forum. Jedes Jahr veranstaltet das Theater Konstanz ein Festival zur kulturellen Teilhabe. Dieses Jahr liegt der Schwerpunkt auf den Formen des Zusammenkommens und der Gemeinschaft von einem intersektionalen und barrierefreien Ansatz aus beschäftigen. Geschlecht, Herkunft, Alter, Behinderung und viele andere Lebensrealitäten werden nicht voneinander getrennt betrachtet, sondern in ihrem Zusammenspiel. Weitere Infos zum Programm unter www.theaterkonstanz.de.

» TÄGLICH
FÜHRUNGEN

Innenstadt | jederzeit | Digitaler Stadtrundgang. Mit Augmented Reality und Gästeführer:innen Interviews die Geschichte von Singen erleben. Kostenlose Nutzung über die App unter: zeigmal.app. Weitere Infos in der Tourist Information Singen: Telefon: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de

Theresienkapelle, Fittingstraße 40
| nur auf Anfrage | Führungen in der
Gedenkstätte Theresienkapelle. Eine
Führung durch die Theresienkapelle
Singen zeigt ein einzigartiges histori-
sches Zeugnis, das über einem ehe-
maligen Luftschutzbunker errichtet
wurde und eindrucksvoll an das
Schicksal von Zwangsarbeitern und
Kriegsgefangenen erinnert. Weitere
Informationen unter www.theresienkapelle-singen.de/Besuch
oder www.singen-tourismus.de.

» MI. 24.06.
FÜHRUNGEN

Freilichtbühne, Marktplatz 11 | 19:00 Uhr | »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz« - eine historische Erlebniszuführung. Geleiten Sie Tilda auf ihrem täglichen, beschwerlichen Weg durch die Stadt. Tauchen Sie ein in den harten Lebensalltag der Menschen im 30-jährigen Krieg, der noch immer tobt. Weitere Infos unter www.engen.de

» DO. 25.06.
KONZERTE

Marktplatz | 18:00 Uhr | Feierabendkonzert mit der Stadtmusik Engen. Der Musikverein wird mit seinem umfangreichen musikalischen Repertoire für gute Laune und viel Stimmung sorgen. Einheimische, Unternehmen mit ihren Mitarbeitern, Urlauber und Gäste sind zu dieser kostenfreien Open-Air-Veranstaltung

Hirschen Horn, Kirchgasse 3 | 18:00 Uhr | The Brillos: Live-Musik im Biergarten. Erleben Sie die größten Rock- und Beat-Hits der 60er bis 90er Jahre, echte Herzlichkeit und unsere beliebtesten Hirschen-Spezialitäten. Freuen Sie sich auf gute Musik, feine Kulinarik und einen gemütlichen Abend in bester Atmosphäre. Freier Eintritt. Weitere Informationen unter www.hotelhirschen-bodensee.de.

SONSTIGES

Musikschule | 11:30 Uhr | Neues Kursangebot für Schwangere. Der Kurs für werdende Mütter verbindet Musik, Bewegung, Entspannung und gemeinsames Singen in einer ruhigen und achtsamen Atmosphäre. Im Mittelpunkt stehen wohlthuende Momente für Mutter und Baby sowie die bewusste Wahrnehmung der Schwangerschaft durch Musik und Klang. Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten sind über die Musikschule Radolfzell erhältlich, E-Mail musikschule@radolfzell.de.

MAC1+2 Museum Art & Cars | 19:00 Uhr | MAC-Treff / Oldtimer-Stammtisch. Zum Stammtisch im Restaurant PARK1 kommen Liebhaber klassischer Fahrzeuge zusammen, tauschen Erfahrungen aus und genießen inspirierende Gespräche mit Gleichgesinnten. Der ideale Treffpunkt, um Oldtimer- und Youngti-

» **FR. 26.06.**
BÜHNE

Schloss Gaienhofen | 20:00 Uhr |
»World perfect«. Aufführung des
Schlosstheaters Gaienhofen. Der Ein-
tritt ist frei. Weitere Infos unter
www.schloss-gaienhofen.de.

FÜHRUNGEN

Stadtmuseum | 15:00 Uhr | Führung durch »ratoldescella – Radolfzell«. In der Führung werden die Lebensgeschichte des Stadtgründers Bischof Ratold von Verona und die Anfänge der »ratoldescella« erläutert. Die Teilnehmenden können historische Stadtsichten entdecken und die interaktive Heber'sche Karte von 1708 erkunden. Teilnahme: 9,- Euro inklusive Eintritt. Weitere Infos unter www.radolfzell1200.de.

GENIESSEN

Stadt Blüte, Hohgarten 3 | 19:15 Uhr |
Gin-Tasting. Entdecken Sie die Vielfalt edler Botanicals und einzigartiger Aromen beim Gin-Tasting. Dabei werden auch spannende Einblicke in die Herstellung und Herkunft des Gins geboten. Lernen Sie zusätzliche Tipps und Tricks vom Gin-Experten. Kosten: 99,- Euro pro Person. Da die

KONZERTE

Marktplatz | 21:00 Uhr | Marktplatzkonzert mit »Modi Radolfi Cellae«. Ein einzigartiges musikalisches Open-Air-Erlebnis beim Marktplatzkonzert. Auftreten werden die Stadtkapelle Radolfzell unter der Leitung von Kuno Rauch. Weitere Informationen zum Programm gibt es unter www.radolfzell1200.de.

MAC1 Museum Art & Cars | 20:00 Uhr | Blossbluez live im Museums-
garten. Freuen Sie sich auf einen be-
sonderen Sommerabend mit der
Band Blossbluez. Die Band steht für
eine energiegeladene soulful funky
rocking jazz blues fusion – dyna-
misch, intensiv und voller Emotion.
Mit Gesang, Gitarre, Mundharmo-
nika und starkem Bläsersound ent-
steht ein Klang, der unter die Haut
geht. Tickets: 20,00 € – Erhältlich im
MAC-Ticketshop. Weitere Infos unter
www.museum-art-cars.com.

Schloss Blumenfeld | 19:00 Uhr |
Hofkonzert: Noemi Beza (CH). Musikalisch verbindet Noemi moderne Popmusik mit Einflüssen aus Indie und Country. Ihre Songs sind gleichzeitig verletzlich und stark – und getragen von einer Stimme, die tief berührt. Was Noemi besonders macht, ist ihr Gespür für Präsenz. Sie ist auf Bühnen zu Hause, aber ge-

» SA. 27.06.
FÜHRUNGEN

Römischer Gutshof | 14:00 Uhr |
Kräuterwanderung. Bei diesem Spaziergang werden Sie viele Vertreter dieser Superhelden-Blümchen entdecken, näher kennenlernen und auch gleich gemeinsam sammeln. Unterwegs wird ein Kräutersalz daraus zubereitet. Zur Erfrischung gibt es eine selbstgemachte Wiesen-Limonade. Zudem werden Sie vielfältige, alltagtaugliche Rezept-Ideen vorgestellt. Anmeldung über www.viasmara.gd erforderlich!

Hesse Museum | 14:30 Uhr | Museumsführung »Gaienhofener Umwege«. Die Führung durch das ehemalige Wohnhaus von Hermann Hesse im Dorfken von Gaienhofen beleuchtet das Leben und Werk des Schriftstellers. Sie endet genüsslich mit Kaffee und Kuchen. Eintritt: 10,- Euro. Anmeldung erwünscht unter Tel. 07735/440949 oder auch auf hesse-museum@gaienhofen.de.

BÜHNE

Schloss Gaienhofen | 20:00 Uhr |
»World perfect«. Aufführung des
Schlosstheaters Gaienhofen. Der Ein-
tritt ist frei. Weitere Infos unter
www.schloss-gaienhofen.de.

PARTIES/FESTE

Freilichtbühne, Hauptstra | 15:00
Uhr | Fanfarenfest am Schützenurm.
Es spielen verschiedene Fanfaren-
züge aus der Region sowie DJ
Chrizzl. Für Speis und Trank ist
gesorgt. Weitere Information unter
www.engen.de.

SONSTIGES

MAC1+2 Museum Art & Cars | 08:30 Uhr | MAC on Tour / Fotoausfahrt mit Profi-Fotograf Dirk Patschkowski. Nach einem ersten Fotoshooting führt das detaillierte Roadbook die Teilnehmer dann durch den Hegau zum zweiten Fotostop. Unterwegs Pause mit Picknicktasche vom Restaurant Park1. Anschließend geht es zum dritten Fotoshooting. Der Zieleinlauf ist dann wieder am MAC Museum Art & Cars. Zum Ausklang der Fotoausfahrt wird im PARK 1 ein 3-Gang-Menue serviert, während auf dem großen Bildschirm im Restaurant die ersten Bilder des Tages gezeigt werden. Weitere Infos unter www.museum-art-cars.com.

WORKSHOPS

Villa Bosch | 14:30 Uhr | Kunst-Workshop für Erwachsene. Einen Malerei-Workshop für Erwachsene bietet die Künstlerin Mirjam Wiegand im Kunstlabor in der Villa Bosch an. Dabei können die Teilnehmenden in die faszinierende Welt des seriellen Arbeitens eintauchen und die Vielfalt kleiner Formate erkunden. Eine Teil-

Natürlich regional!

RANDEGGER

Mineralwasser.de

Natürlich regional!

RANDEGGER

Mineralwasser.de

Natürlich regional!
RANDEGGER
Mineralwasser.d



